

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

12/20 • Dezember 2020 • 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Viele Ideen

Wie geht es weiter mit Karstadt an der Müllerstraße? Bezirk und Karstadt verhandeln. **Seite 3**

Weddinger Hochschule landet am TXL

Ab dem Jahr 2028 können Beuth-Studenten im alten Terminal A lernen

Auch nach dem Abflug des letzten Fliegers am Flughafen Tegel Anfang November muss sich die Beuth-Hochschule in Geduld üben. Sie braucht dringend Platz für Seminarräume und hat die Zusage, das ehemalige Terminal A des Flughafens Tegel beziehen zu dürfen. Doch Studenten, die Seminare in der früheren Abfertigungshalle besuchen wollen, müssen bis 2028 warten. „Aufgrund von Verzögerungen, auch durch Vorbehalte beim Thema Denkmalschutz, ist der Baubeginn für Anfang 2024 angedacht“, erklärt ein Pressesprecher der Hochschule. Dass der Umbau nicht sofort im November anfängt, liegt daran, dass es zunächst

eine sechsmonatige Betriebsbereitschaftsphase gibt. Erst nach dem 5. Mai 2021 reicht der Flughafen die Schlüssel weiter. Anschließend räumt das Land Berlin das Gebäude leer. Im Gespräch ist, Schilder und Lampen teilweise aufzuheben, teilweise aber auch zu verkaufen – vielleicht sogar bei einer Publikumsauktion. Das zumindest wünschen sich einige Landespolitiker.

Vor allem aber muss Berlin die Gebäude sanieren. Die Substanz des Terminals ist „bis an die Schmerzgrenze ausgereizt“, sagt der Präsident der Hochschule für Technik Berlin, Professor Werner Ullmann. Fragen der Statik seien zu klären. Die

Hochschule rechnet damit, dass sie mit dem eigentlichen Umbau des berühmten Sechsecks zu einem Hochschul-Hexagon erst 2024 startet. Der Senat ist optimistischer und rechnet mit einer Fertigstellung 2025. So steht es in einer Antwort an den Abgeordneten Jörg Strödter vom 27. Oktober. Der Präsident der Hochschule freut sich zwar auf Tegel, sagt aber auch: „Die Standortwahl TXL hat sich für uns nicht als die schnellste Lösung herausgestellt.“

Nicht beschleunigt und zum Umplanen gezwungen hat auch, dass die Stadt Berlin den Flughafen und die Hochstraße im April 2019 unter Denkmalschutz stellte.

Immerhin, die Verantwortlichen haben die Zeit der wiederholten Verschiebungen der Schließung Tegels genutzt und von Masterplan bis Bauplan zahlreiche zeitraubende Vorbereitungen abgehakt.

Die Beuth Hochschule wird das komplette Terminal A einschließlich der unteren Parkebene mieten. Das sind 47.600 Quadratmeter auf drei Ebenen. Mehr als 2.500 Studierende sollen in dem ehemaligen Terminalgebäude A einmal lernen. Die Beuth wird später ein Teil der Urban Tech Republic, einem Forschungs- und Unternehmerpark ähnlich wie WISTA Adlershof, sein. **Andrei Schnell**



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Frank Zander hilft

Der Sänger unterstützt den Essensbus für Obdachlose mit einer Spende. Nun kann er wieder rollen. **Seite 14**



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

**Druck
braucht
Durchblick.**

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714
team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de 

Ihr Partner für IT-Systeme

„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Bessemerstr. 76A Berliner Straße 1
12103 Berlin 16727 Velten
Tel.: 030/75488-0 Tel.: 03304/377-0
berlin@buderus.de berlin.brandenburg@buderus.de



Viele Ideen für Karstadt

Wie geht es weiter mit dem Standort Müllerstraße?

Bezirk und Karstadt verhandeln hinter den Kulissen. Bislang gibt es noch keine Antworten, was in drei Jahren mit der Filiale in der Müllerstraße geschehen wird. Zwei Varianten stehen im Raum. Die Schließung hat das Land Berlin nach dem Schreck im Sommer vorerst abgewendet. Es drohte das Ende für Karstadt am Leo. Variante eins für die weitere Entwicklung: Das Warenhaus wird bis voraussichtlich Dezember 2023 offen bleiben. Grundlage dafür ist das Verhandlungsergebnis des Landes Berlin vom Sommer. In Variante zwei gelingt es der Bezirkspolitik, mehr zu erreichen. Mitte möchte den Konzern bewegen, noch mindestens zehn Jahre am Leopoldplatz Handel zu treiben. Dafür sind Verhandlungen nötig.

„Für das vierte Quartal 2020 ist geplant, mit der Filiale in einen Dialog zu treten“, sagt ein Pressesprecher des Bezirks. Bei diesen Verhandlungen soll es um Ideen zur „Attraktivierung des Warenhauses“ gehen. Hintergrund dieser Ideen sind 2.141 Botschaften, die das Bezirksamt im Sommer bei dem Aufruf #Karstadterhalten sammelte. Unter diesen Botschaften waren auch Vorschläge für ein schöneres Karstadt. Eine zeitgemäße



Karstadt an der Müllerstraße

Foto: as

Nutzung des Daches stand auf einer der Botschaften. Auch die Möglichkeit, das kreative Unternehmen für Produkte „Made in Wedding“ Verkaufsflächen erhalten, brachten Teilnehmer des Aufrufs ins Spiel. In die Verhandlungen geht der Bezirk nicht mit leeren Händen. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel bietet an, „die schon seit längerem notwendige und bereits konzipierte Fassadenerneuerung zu 50 Prozent und mit maximal 1,4 Millionen Euro zu unterstützen“.

Sein Hintergedanke: „Die Mitfinanzierung verlangt einen Betrieb von 10 Jahren“.

Welche Ergebnisse diese Verhandlungen bringen werden, ist noch nicht absehbar.

Zunächst führen Filialleitung und Bezirksbürgermeister Gespräche in kleinem Kreis. Doch einige Politiker in Mitte wünschen sich größere Runden. Gremien wie die Stadtteilvertretung Müllerstraße, der Runde Tisch Leopoldplatz, die Polizei und angrenzende Gewerbetreibende sollten mit am Tisch sitzen.

Auch an das angrenzende Leopold Center sollte gedacht werden. Deshalb sollte der Bezirk ein Standortkonzept für den Leo ausarbeiten und dabei gesamtbezirklich denken. **as**

Lokale Läden unterstützen

Neuaufgabe des Hilfe-Flyers für Gewerbetreibende

Der Bezirk unterstützt Unternehmen in der Müllerstraße in der Pandemie mit einer Neuaufgabe des Flyers „Support Your Local Müllerstraße“. In dem Falblatt wird auf 28 gastronomische Einrichtungen und Gewerbebetriebe hingewiesen. Auf der Karte sind unter anderem das Café Motte, die Basalt-Bar, das Schraders, das Süßigkeitengeschäft Merelly Fine Sweets und das Eiscafé Kibo zu finden. Aber auch Einrichtungen wie das Prime Time Theater, der Kulturraum Savvy Contemporary und der Gemeinschaftsgarten Himmelbeet sowie viele weitere sind verzeichnet. Neben einer Kurzbeschreibung und der Adresse des Angebots sind auch die Öffnungszeiten angegeben.

Die Situation in der Corona-Krise ist der Grund für die Neuaufgabe des Flyers. „Unser Ziel ist es, die Bewoh-



Ausschnitt des Müllerstraßen-Flyers

Grafik: Jan, Mack & Partner

ner des Kiezes auf die Angebote aufmerksam zu machen um lokale Betriebe zu stärken“, erklärt Marcel Göbel von der Agentur Jahn, Mack & Partner. Die Agentur hat den Flyer im Auftrag des Bezirksamts erstellt. Der Eintrag in den Flyer war für die Gewerbebetriebe kostenfrei. Der Flyer ist Teil einer Unterstützungsbewegung, die in den sozialen Medien unter

dem Hashtag #supportyourlocal verbreitet ist.

Der Flyer liegt in vielen Geschäften in der Müllerstraße aus und ist auch online unter www.muellerstrasse-aktiv.de zu finden. Weitere Auflagen sind geplant. An einer Veröffentlichung interessierte Gewerbetreibende können sich per E-Mail unter muellerstrasse@jahn-mack.de melden. **dh**

Zukunft als Kiezkirche

Eine neue Nutzung könnte die Stephanuskirche erhalten

Die evangelische Kirchengemeinde an der Panke ist bereit, die Stephanuskirche für den Kiez zu öffnen. Pfarrerin Veronika Krötke spricht von einer denkbaren „Umnutzung des Kirchengebäudes“. Die Gemeinde hat vor, Partner für das Haus zu suchen. „Ziel ist, nicht allein Trägerin zu sein“, sagt Veronika Krötke. Der Gemeinde reicht es, das Haus mitnutzen zu können, „zum Beispiel an Weihnachten oder zu anderen Gelegenheiten“. Konkret möchte die Pfarrerin nicht werden. Details soll durch Verhandlungen mit möglichen Partnern geklärt werden.

Mit dem Rückzug könnte der Weg frei werden für eine finanzielle Unterstützung bei der dringend notwendigen Sanierung der Kirche. Im letzten Jahr ist es der Gemeinde gelungen, in einen Fördertopf des Bundes aufgenommen zu werden. Als Gründerzeitkirche könnte die Stephanuskirche mehrere Millionen Euro vom Bund erhalten. Das Geld steht ausdrücklich für die namentlich genannte Kirche bereit. Allerdings können diese Gelder nur abgerufen werden, wenn das Land Berlin bereit ist, ebenfalls Geld in die Hand zu nehmen. Die Gemeinde kann die fehlende Summe von 5,5 Millionen Euro nicht allein aufbringen. Als Vorleistung hat die Kirche aber bereits ein Sanierungskonzept erstellen lassen, das fertig vorliegt. Nun sollen über Öffentlichkeits-



Wird die Stephanuskirche für den Kiez geöffnet?

Foto: as

arbeit geeignete und interessierte Partner auf die Kirche aufmerksam gemacht werden. „Wir in der Gemeinde begreifen die Situation als Chance, die Kirche im Sinne des Kiezes umzunutzen und neu auszurichten“, sagt Veronika Krötke. Sie spricht von einer Kiezkirche. Die Betonung liegt dabei weniger auf Kirche als auf Kiez. Das Kirchengebäude soll künftig je nach Partner neu als Kultur-, Nachbarschafts- oder Veranstaltungszentrum genutzt werden.

Die Pläne in der Öffentlichkeit bekannt machen will auch der Quartiersrat im Soldiner Kiez. Der Quartiersrat ist ein Gremium, in dem sich Anwohner für Stadtteilinteressen einsetzen können. Die-

ser Rat hat ein Papier veröffentlicht, in dem die Mitglieder erklären, die Idee einer „Kiezkirche“ zu unterstützen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein zentraler Ort zur konfessionsfreien und interreligiösen sowie interkulturellen Begegnung im Soldiner Kiez fehlt“, heißt es in der Erklärung. „Kiezkirche als Kiezanker“ steht als Idee für einen Veranstaltungsraum, der dringend benötigt wird.

Aktuell ist die Stephanuskirche in einem schlechten Zustand, die Gemeinde spannt Netze auf, um den Gehweg zu schützen. Steine am Haus sind locker, ein Herabfallen ist denkbar. Die Zahl von 11 Millionen Euro als Kosten für eine Sanierung steht im Raum. **as**

Bezirk setzt auf die E-Flotte

Bis Ende 2020 sollen zehn E-Fahrzeuge unterwegs sein



Eine E-Ladesäule in der Heidebrinker Straße

Foto: as

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Mitte erweitert seine Elektro-Flotte. Wie das Bezirksamt mitteilt, ist

gerade ein neuer elektrisch angetriebener LkW in Betrieb gegangen. Der 7,5-Tonner trägt auf der Ladefläche einen

2000-Liter-Tank und soll im Sommer für die Bewässerung der Straßenbäume und in den Grünflächen im Einsatz sein. Darüber hinaus transportiert der Wagen Material für die verschiedenen Reviere des SGA. Das Fahrzeug hat eine Reichweite von 150 bis 200 Kilometern. Das Bezirksamt Mitte hat 143.000 Euro für den Lkw ausgegeben. Der LkW ist aber nicht das erste E-Fahrzeug des Grünflächenamts, es gibt bereits mehrere Kleinfahrzeuge mit Elektromotor. Bis Ende 2020 solle die Elektro-Flotte auf zehn Fahrzeuge wachsen. In den kommenden Jahren solle die gesamte Flotte auf klimafreundliche Antriebe umgerüstet werden. Dazu solle auch in die Ladeinfrastruktur investiert werden. **dh**

BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf laser-line.de!



LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

DU BIST MIKE?
Wir ooch.



MIKE

prime
time
theater

Suchthilfe zieht in Container

Kontaktstelle vom Leopoldplatz nun neben Himmelbeet

Die vom Fixpunkt e.V. betriebene Kontaktstelle für Suchtkranke bleibt ein Provisorium. Nach einer Zwischennutzung leerstehender Räume direkt am Leopoldplatz hilft der Bezirk nun mit einer anderen Zwischenlösung. 27 Container stellt das Bezirksamt für Suchtkranke auf einer Sportfläche in der Ruheplatzstraße zwischen Himmelbeet und Volkshochschule auf.

Aus den Räumen in der Nazarethkirchstraße muss Fixpunkt nach zwei Jahren ausziehen, weil die evangelische Kirchengemeinde ihre Räume wieder selbst nutzen möchte. 2018 bot die Kirche die Räume an „unter der Bedingung, dass der Mietvertrag bis zur Eröffnung des neuen Kindergartens befristet ist“, sagt Sebastian Bergmann, Vorsitzender des Gemeindeführungsrates. „Da das soziale Umfeld am Leopoldplatz kein einfaches ist und wir ebenfalls den Bedarf einer Hilfeeinrichtung gesehen haben, hatte die Kirchengemeinde kostenlos Räume zur Verfügung gestellt.“ Nun ist die Zeit für die Zwischennutzung abgelaufen, die Hilfe mit mietfreien Räumen endet, die neue Kita soll im Januar öffnen.

Für den Bezirk ist die Suche nach neuen Räumen nicht



Die Kontaktstelle muss bald umziehen.

Foto: as

einfach. „Gerade von privaten Vermietern gibt es Vorbehalte gegen das Hilfsangebot und seine Zielgruppe“, sagt ein Pressesprecher. Ein „temporärer Ersatzstandort wird dringend benötigt“. Temporär steht hier für eine erneut definitiv befristete Lösung, denn das Bezirksamt hat beschlossen: „Ein Verbleib der Containermodule über die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus der Musikschule – voraussichtlich Februar 2022 – ist ausgeschlossen.“ Ebenfalls erschwerend bei der Suche ist die Bedingung, dass die neuen Räume in der Nähe des Leopoldplatzes liegen. Denn ein Bezirkskonzept für den Leo sieht ein „gemeinwesenorientiertes Platzmanagement“ vor. Neben kultureller

Belegung, Umgestaltung und Platzdienst ist als vierter Baustein die „Sozialarbeit/Suchthilfe“ mit der Kontaktstelle festgeschrieben.

Vier Containermodule werden Büro-, Beratungs-, Lager- und Sanitärräume für die Kontaktstelle von Fixpunkt e.V. beherbergen. Fünf Containermodule dienen als Notübernachtungsplätze mit Sanitäranlagen für insgesamt 16 Obdachlose. Aufgaben der Kontaktstelle des Fixpunkt e.V. sind Beratungen und Unterstützungen für alkohol- und suchtmittelerkrankte Menschen. „Gerade in den ersten Monaten der Pandemie ist der Zulauf Hilfebedürftiger stark angestiegen“, sagt der Pressesprecher des Bezirks. **as**

Fledermaus schützt Mieter

Gutachten belegt seltene Mopsfledermaus in der Kolonie 10

Drei Gutachten kann die Gemeinschaft der Mieter in der Koloniestraße 10 vorweisen und mit ihnen um den Erhalt ihres Hofes kämpfen. Eines davon belegt, dass in dem Hinterhof die sehr seltene Mopsfledermaus geortet wurde. Eine professionelle Fledermausbeobachtung mit vier automatischen BatCordern übernahm am 29. September das Büro K&S Umweltgutachten. Die Fledermausrekorder nahmen Rufe von sechs verschiedenen Arten auf. Darunter sind die Zwergfledermaus und die seltene Mückenfledermaus. Bedroht sind alle diese Fledermausarten. Doch die Mopsfledermaus ist zudem eine sogenannte Verantwortungsart. Das sind laut Wikipedia „Tier- und Pflanzenarten, für deren Erhalt und Schutz Deutschland eine besondere Verantwortung trägt“. Ein weiteres Fachgutachten zum Vogelbestand weist 14 be-



Bedrohter Hinterhof in der Koloniestraße 10

Foto: as

sonders geschützte Vogelarten nach. In Eigenregie haben die Mieter ein Gutachten zu Ausgleichsmaßnahmen angefertigt. „Unser Hof kann als Kompensationsmaßnahme für den benachbarten Neubau verstanden werden“, sagen sie. Als nächstes wollen sie Insekten erfassen, „nachweislich halten sich hier Erdhummeln, Solitärbiene, die Blauflügelbiene und die Pelzbiene bei uns auf“.

Ein Investor will Garagen in dem historischen Parallelhof abreißen, um Platz für ein Apartmenthaus zu schaffen. Das geht aus Naturschutzgründen nun nicht so einfach. Die Mieter wollen, dass eine Genossenschaft das Wohnhaus und die Remisen kauft. Zwei konkrete Genossenschaften kämen in Frage. Die Mieter haben sich zum Kulturhof Koloniestraße 10 zusammengeschlossen. **as**

Das Diesterweg wird „grundständig“

Das Gymnasium nimmt Schüler ab Klasse 5 auf und setzt außerdem auf Latein

Das Diesterweg-Gymnasium gibt sich nun ebenfalls einen Schwerpunkt. Die Schule an der Pankstraße wählt als eigenes Profil die Sprachen Französisch und Latein. Außerdem nimmt das Gymnasium ab Herbst 2021 Schüler auch ab Klasse 5 auf. Damit ist das Gymnasium „grundständig“. Rund 45 der mehr als 110 staatlichen und nicht-staatlichen Gymnasien in Berlin sind grundständig und bieten damit den Wechsel in der 5. Klasse an. Ungeöhnlich für ein Gymnasium ist, dass das Diesterweg eine Ganztagschule bis 16 Uhr ist. Während größere Schüler schon allein aufgrund des Stundenplans täglich viele Stunden in der Schule verbringen, haben nur sieben Gymnasien in Berlin einen Ganztagsbetrieb mit Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten.

Mit dem Setzen eines Akzents holt die Schule an der Pankstraße im Vergleich mit den beiden anderen Gymnasien im Wedding auf. So gehört es seit 2011 zum Profil des Lessing-Gymnasiums am U-Bahnhof Rehberge, hochbegabte Schüler und



Das Diesterweg-Gymnasium an der Pankstraße

Foto: as

Schnellerner zu fördern. Das kommerzielle Phorms-Gymnasium (Abitur seit 2012) unterrichtet bilingual. Das heißt, die Lehrer sprechen in einigen Fächer wie Mathematik oder Chemie ausschließlich Englisch. „Das zusätzliche neue Angebot am Diesterweg-Gymnasium soll zur Förderung des Französischen in Berlin beitragen“, sagt ein

Pressesprecher der Berliner Schulverwaltung. Schulleiter Volker Lehmann begründet die Wahl von Französisch als erster Fremdsprache so: „Frankreich rückt als zweitgrößter Mitgliedsstaat der Europäischen Union wirtschaftlich und kulturell stärker in den Fokus.“ Volker Lehmann leitet das Gymnasium seit 2017. Latein und Franzö-

sich als begleitende zweite oder dritte Fremdsprache bietet die Schule bereits seit vielen Jahren an. Über den neuen frühen Französischunterricht freut sich auch Florian Fangmann, Geschäftsführer des Jugend- und Kulturzentrums Centre Francais am nördlichen Ende der Mülnerstraße: „Wir planen eine enge Kooperation mit dem Diesterweg-Gymnasium und werden Austauschbegegnungen mit dem frankophonen Ausland organisieren“.

Das neue Konzept der Schule an der Pankstraße können Eltern von Schülern in der vierten Klasse an zwei Terminen kennen lernen. Am 25. November gibt es um 19 Uhr im Raum A304 einen Infoabend. Und – falls Corona-Maßnahmen es zulassen – lädt die Schule zu einem Tag der offenen Tür am 9. Januar ein.

Offiziell ist das neue Profil des Diesterweg-Gymnasiums ein Schulversuch. Allerdings geht es nicht um ein Experiment, wie das Wort denken lässt. Laut Schulgesetz sind diese Versuche „Innovationen“ mit den Schule „weiterentwickelt“ werden soll. **as**

Torfstraße 18 verkauft

Eine weitere Hausgemeinschaft im Wedding fürchtet die Verdrängung. Anfang Oktober haben die Mieter der Torfstraße 18 die Nachricht erhalten, dass ihr Haus an die Investmentfirma Heimstaden/Skjerven-Gruppe verkauft worden ist. Betroffen sind 100 Bewohner und zwei Gewerbetriebe. Das Haus gehört zu einem Paket von 130 Immobilien, die von der Gruppe gekauft worden ist. Da das Haus im Millieuschutzgebiet Sparrplatz liegt, hoffen die Mieterinnen und Mieter darauf, dass der Bezirk sein Vorkaufsrecht nutzt. Die Initiative „torf18_kaempft“ ist auf Instagram aktiv und hat am 1. November auf der Plattform Chance.org eine Petition gestartet (Link: t1p.de/r3qx). **dh**



Mieterprotest

Foto: as



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

EIN THEATERFILM VON JULIAN MAU

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO
ODER UNTER PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von
**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING**

powered by

Bayer/Kultur





Präsident Prof. Dr. Werner Ullmann (l.) und Vizepräsident Prof. Kai Kummert

Foto: Beuth Hochschule

Später Spatenstich

Nach neun Jahren Planungen im Senat darf Beuth bauen

„Gut Ding will Weile haben.“ Wenn dieser Spruch stimmt, dann wird das neue Wedding Advanced Laboratories ein sehr gutes Ding. Am 3. November stieß der Präsident der Beuth-Hochschule Professor Werner Ullmann symbolisch den Spaten für den Neubau ins Erdreich. Zu diesem Zeitpunkt hoben Bagger bereits das Erdreich für das neue Laborgebäude aus, das die Hochschule an der Luxemburger Straße WAL nennt. Offenbar ist jetzt Eile angesagt. Dafür zogen sich die Vorbereitungen für den Neubau hin. 2011 beschloss der Berliner Senat einen „strategischen Masterplan Beuth-Hochschule Berlin“. Weil damals wie heute der Platz an der Hochschule knapp war, sollte die Beuth einen zweiten Standort im Flughafen Tegel erhalten und gleichzeitig im Wedding neue Forschungsgebäude bekommen. So die Idee. Doch vor der Umsetzung standen bürokratische Schritte an. Neun

Jahre lang. Die Hochschule meldete auf Grundlage des Masterplans mehrmals „Bedarf“ an, bis Berlin das neue Labor WAL in den Berliner Investitionsplan hineinschrieb. Ab 2016 folgten „Bedarfsprogramm, Vorplanungsunterlage, Bauplanungsunterlage, Haushaltsbeschluss, Ausschreibung, Vergabe“. So notiert es ein Informationsblatt über Bauprojekte der Weddinger Hochschule. Fertig soll der WAL 2024 sein.

Der fünfgeschossige Neubau entsteht dort, wo noch im Sommer der tonnen-

schwere Schriftzug „Beuth Hochschule für Technik“ stand. 15.082 Quadratmeter, davon 8.000 Quadratmeter Nutzfläche, wird der WAL groß. Der Neubau wird 46 nasschemischen Labore, 32 Büros und 6 Seminarräume der Studiengänge Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie, Pharma- und Chemietechnik sowie Verfahrenstechnik beinhalten. Das Gebäude entwarf das Architekturbüro Thomas Müller und Van Reimann Architekten, das 2017 einen Wettbewerb gewann. **as**



Visualisierung Neubau WAL

Foto: Büro Thomas Müller Van Reimann

Café mit neuer Aussicht

Sichtschutz für WC am Leopoldplatz

Das Bezirksamt löst einen Konflikt um das Pissoir neben dem Café Leo auf dem Leopoldplatz mit der Installation eines Sichtschutzes. Das haben die Stadträte nach ihrer Sitzung am Ende Oktober mitgeteilt. Nach der Aufstellung der Bedürfniseinrichtung hatte sich der Betreiber des Café Leo beschwert, weil die Pissoirs vom Café aus offen einsehbar sind. Die Bezirksverordneten haben das Bezirksamt deshalb Mitte

September dazu aufgefordert, den Nutzungskonflikt zwischen dem WC und dem Café Leo zu lösen.

Das Amt hatte daraufhin sowohl eine Drehung der Toilette als auch des Cafés sowie eine Änderung des WC-Standorts prüfen lassen. Weil dies nicht möglich war, wird nun ein Sichtschutz angebaut. Das wird laut Bezirksamt Mitte voraussichtlich in fünf Wochen abgeschlossen sein. **dh**

Wo gibt es Take-away?

Weddingsweiser zeigt die Angebote

Im November dürfen Lokale, Bars, Cafés und Restaurants wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus keine Gäste empfangen. Allerdings ist es erlaubt, Essen und auch Kaffee zum Mitnehmen anzubieten. Einige Gastronomen im Wed-

ding machen von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Der Weddingweiser veröffentlicht alle Take away-Angebote in einem laufend aktualisierten Beitrag. Zu finden ist der Beitrag unter www.weddingweiser.de in der Kategorie Corona. **dh**

Schimmel in Sporthalle

Anna-Lindbergh-Schule

Wo können die Schüler der Anna-Lindh-Grundschule im Winter Sport machen? Der Bezirksverordnete Daniel Schwarz (SPD) hat sich deshalb bereits im September mit einer kleinen Anfrage an Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel gewandt. Da die Sporthalle aufgrund von Schimmelbefall gesperrt ist, findet der Sportunterricht auf dem Schulhof oder im Volkspark Rehberge statt. „In seinem Bericht im Schulausschuss am 10. September 2020 deutete der

zuständige Bezirksstadtrat an, dass die Möglichkeit von Ausweichräumen in anderen Schulen als Lösung für den Winter geprüft wird“, heißt es in der Anfrage. Schwarz fragt, wann und wie das Problem für den Schulsport gelöst wird.

Darüber hinaus möchte der Bezirksverordnete wissen, welche Auswirkung die Sperrung der Sporthalle für den Vereinssport hat. Eine schriftliche Antwort des Bezirksbürgermeisters steht noch aus. **dh**

Mehr Personal für Beuth

Förderung der Mitarbeitergewinnung

Die Beuth-Hochschule für Technik ist eine von drei Berliner Hochschulen, die Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm für „FH-Personal“ erhalten.

Die Hochschule in der Luxemburger Straße, die „Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik und die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin werden in den kommenden sechs Jahren mit bis zu

13,9 Millionen Euro gefördert. Das Geld soll zur Erstellung und die Umsetzung eines Konzepts zur Gewinnung von Professorinnen und Professoren verwendet werden. Das hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) kürzlich in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn mitgeteilt. Die Kosten des Programms werden von Bund und Ländern gemeinsam getragen. **dh**

karus
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an bewerbung@steuer-karus.de.

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Borsigturm 17 - 13507 Berlin - Telefon 030 / 311 731 100



Top-Produkte bei uns immer stark reduziert!

Holen Sie sich bei uns einen aktuellen
Flyer oder schauen Sie online:
www.paul-gerhardt-apotheke.de

Vorbestellen per WhatsApp,
Threema, Telegram, Signal,
iMessage: **(0151) 56022333**



1. Schicken Sie uns
Ihr **Rezept- oder
Produktfoto**.
2. Wir schreiben
Ihnen, ab wann
Ihre Sachen
bereitliegen!



Mehr Infos, auch zum Datenschutz, auf
www.paul-gerhardt-apotheke.de/messenger

<p>PRODUKT-RABATT-COUPON</p>  <p>3,98</p> <p>Milinda Hände Desinfektions-Lösung Ethanol 70% (V/V), 300 ml Ohne Coupon: 4,98 € Solange der Vorrat reicht.</p>	<p>PRODUKT-RABATT-COUPON</p>  <p>15,98 x50</p> <p>50 „OP-Masken“ Ohne Coupon: 19,98 € Solange der Vorrat reicht.</p>	<p>PRODUKT-RABATT-COUPON</p>  <p>15,98 x10</p> <p>KN95 Maske, 10 Stück Ohne Coupon: 19,98 € Solange der Vorrat reicht.</p>	<p>PRODUKT-RABATT-COUPON</p>  <p>3,98 x2</p> <p>KN95 Maske, 2 Stück Ohne Coupon: 4,98 € Solange der Vorrat reicht.</p>
---	--	---	---

VEREINSPORTRAIT



RVg Nord



Sie sind ein wenig in die Jahre gekommen, aber das hält die Mitglieder der Radsportvereinigung Nord nicht davon ab, kräftig in die Pedalen zu treten. Die „Rentnertruppe des Vereins“ trifft sich regelmäßig zwei bis drei Mal in der Woche, um eine gemeinsame Ausfahrt zu unternehmen. Denn auch im Radsport gilt: Zusammen ist am schönsten.

Die RVg Nord wurde erst 1976 gegründet. Aber die beiden Vorgängervereine Sturmvogel 1900 und RSV Endspurt 1911 gab es schon viel länger, vor 44 Jahren schlossen sich die beiden Vereine zusammen. Vorsitzende waren bis 1995 Horst Utke, dann Klaus Stäbler. 2008 übernahm Gerd Wolschke, der auch als Fachwart für Breitensport bzw. das Radtouristikfahren, kurz RTF genannt, tätig ist. RTF ist Rennradfahren in der Gruppe oder allein auf längeren Distanzen ohne Zeitnahme.

Der 1979 gegründete „Berliner Radsport-Leistungs- und Touristik Club“ mit den damaligen Vorstandsmitgliedern Detlef Kiebs, Steffen Todt und Uwe Lehmann schloss sich bald ebenfalls der RVg Nord-Berlin an. Und als sich zu Beginn der 1990er Jahre der RSV Moabit 1920 auflöste, erhielt die RVg. Nord weiteren Zuwachs. Der RSV Moabit war besonders im Radball erfolgreich. Dessen Vorsitzender Dieter Horatschek war nun Fachwart für Radball und im Berliner Radsportverband war er auch bekannt als „Mister Radball“. Sein Erbe trat Tim Körner an, der auch Fachwart für Radball im Berliner Radsportverband ist.

Bis in die 1980er Jahre war die Kneipe „Weiße Taube“ in der Schulstraße/Ecke Prinz-Eugen Straße der ersten Anlaufpunkt für die Mitglieder. Ab 1985 traf man sich in „Laube's Guter Stube“ an der Ungarnstraße/Ecke Armenische Straße. Ab Mitte der 1990er Jahre zog man in die Kneipe „Zum Pfefferkorn“ an der Afrikanischen Straße/Ecke Transvaalstraße um, seit drei Jahren ist das Vereinsheim des BSC Rehberge gleich um die Ecke der Treffpunkt. Hier kommen die 35 Mitglieder regelmäßig zusammen.

Auszeichnungen und Erfolge

Ein ganz Großer im Radsport war Kurt Stöpel. Der 1908 geborene Ausnahmefahrer von Sturmvogel 1900 belegte 1932 den zweiten Platz bei der Tour de France, war der erste deutsche Teilnehmer, der ins Gelbe Trikot schlüpfte und bis zu Jan Ullrichs Sieg



1997 der bestplatzierte Deutsche. Deutscher Meister auf der Bahn war in den Jahren 1961/62 Achim Holtz. Stefan Schulz gewann mehrere Amateur- und Nachwuchsrennen in Berlin und in West-Deutschland. Uwe Lehmann war Berliner Meister im Sprint, auf der Straße und im Mannschaftszeitfahren. Zwei Jahre

nach dem Zusammenschluss mit dem RSV Moabit stiegen Godhard Behnke und Christian Rochler in die 1. Bundesliga auf. Das Duo blieb der höchsten Spielklasse bis 2001 erhalten.



Radspportvereinigung Nord

Tim Körner
Paula-Fürst-Straße 11
10317 Berlin
Telefon: 0163/668 35 45
E-Mail: info@radball-berlin.de
Internet: www.rvg-nord-berlin.de

Vorstand
Gerd Wolschke (1. Vorsitzender)
Uwe Lehmann (2. Vorsitzender)
Margot Stöger (Kassenwart)
Tim Körner (Fachwart Radball)

Kinder dürfen weiter kicken

DFB und BFV möchten auch älteren Kids Training ermöglichen

Es ist wieder wie im Frühjahr. Die Türen zu Fußballstadien und Sporthallen in Berlin und natürlich auch im Wedding sind fest verschlossen, der Sportbetrieb in den Vereinen auf nahe Null zurückgefahren – außer im Profi-Sport. Der erneute Lockdown im Amateur-Sport wurde zunächst für den November beschlossen, aber es ist angesichts der nach wie vor hohen Anzahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus durchaus damit zu rechnen, dass in diesem Jahr weder gespielt noch trainiert werden darf. Zumindest gilt das für die Erwachsenen,

Im Jugendfußball gelten andere Regeln. In Berlin dürfen Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren in Gruppen von maximal zehn Teilnehmern mit einem Übungsleiter trainieren. Anfang November haben sich die Präsidenten der Regional- und Landesverbände im DFB in einer Konferenz mit DFB-Präsident Fritz Keller dafür ausgesprochen, bundesweit den Trainingsbetrieb im Amateursport wieder zuzulassen. Vor allem geht es um die Möglichkeit des organisierten Sporttreibens für Kinder und Jugendliche unter freiem Himmel und schließt dabei ausdrücklich nicht nur den Fußball ein.

Als vorbildhafte Beispiele sieht die Präsidentenkonferenz die aktuellen Lösungen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Dabei geht man in „Meck-Pomm“ noch weiter. Das Landeskabinett entschied, das von der Bund-Länder-Konferenz ausgesprochene Pauschalverbot von Freizeit- und Amateursport,



Wir müssen leider draußen bleiben: Für Erwachsene bleiben die Stadionsporttüre wie hier an der Ungarnstraße geschlossen. Foto: bek

welches lediglich den Individualsport allein, zu zweit oder mit dem eigenen Haustier vorsieht, nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren im Vereinssport anzuwenden, sondern dort weiter Trainingsbetrieb zu erlauben.

DFB-Präsident Fritz Keller sagte: „Nach allen bisher vorliegenden Erkenntnissen und Zahlen birgt die Ausübung von Freiluftsport – auch in Mannschaftssportarten – kaum ein Ansteckungsrisiko. Dies hat Prof. Dr. Tim Meyer als anerkannter Experte und Leiter der Medizinischen Kommission des DFB in den vergangenen Wochen öffentlich nachvollziehbar erläutert (...) Sport ist wichtiger denn je.“

DFB-Vizepräsident Dr. Rainer Koch: „Die Vereine haben in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Verbänden enorme Anstrengungen unternommen und die Herausforderungen ebenso hervorragend wie verantwortungsvoll bewältigt. Das

generelle Verbot des Trainingsbetriebs sollte zumindest für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aufgehoben werden, dies gilt nicht nur für den Fußball, sondern zumindest für alle Sportarten, die an der frischen Luft ausgeübt werden.“

Bernd Schultz, Präsident des Berliner Fußball-Verbandes, sagte: „Ich möchte dem Berliner Senat und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen, dass sie dem Sport unter freiem Himmel eine Sondergenehmigung für das Training unserer jüngsten Fußballerinnen und Fußballer erteilt haben. Deshalb rufe ich noch einmal alle Vereine und Eltern auf, alle Hygienemaßnahmen sorgfältig einzuhalten, damit wir diese Regelung weiterhin beibehalten können. Ob weitere Verbesserungen für den Vereinssport möglich sind, hängt jetzt vor allen vom weiteren Infektionsgeschehen ab.“ **bek**

Challenge bei den Wiesel

Basketballer schlagen mit Geschicklichkeitsspielchen die Zeit tot

Not macht erfinderisch. Das haben sich auch die Weddinger Wiesel zu Herzen genommen und gleich zum neuerlichen für den November beschlossenen „Lockdown light“ eine Challenge angeboten. Auch auf die Gefahr hin, die Nachbarn zu nerven: Man kann ja mal versuchen, an der Verbesserung des eigenen Ballhandlings zu arbeiten.

Dazu braucht man einen Tennisball und einen Basketball. Das Dribbeln des Basketballs startete mit einer Hand, mit der anderen Hand musste man den Tennisball in die Luft werfen. Dann Handwechsel mit dem Basketball, und den Tennisball mit der ande-

ren Hand wieder auffangen. Wer die meisten Handwechsel in 30 Sekunden schaffte – ohne zu stoppen oder einen der Bälle zu verlieren –, der hatte gewonnen.

And the winner is: Matthias Kaspers. Das gab der Basketballverein mit launigem Kommentar auf seiner facebook-Seite bekannt. Da stand man wohl noch ganz unter dem Eindruck der gerade zu Ende gegangenen Präsidentschaftswahlen in den USA: „Nach Auszählung aller legalen Stimmen hat Matthias Kaspers die erste Wiesel Challenge gewonnen! Wir gratulieren zum historischen Sieg, den Preis gibt

es, sobald die Hallen wieder offen sind. Klagen gegen die Entscheidung der Jury sind übrigens nicht zugelassen.“ Eine neue Challenge war da schon in Vorbereitung.

Nachzutragen ist noch ein Ergebnis der 1. Männer in der Oberliga. Am 20. Oktober setzte sich die Mannschaft gegen DBV Charlottenburg mit 75:62 durch und feierte im dritten Spiel den zweiten Sieg. Aus dem straffen Programm im November mit sechs Spielen wurde dann schließlich nichts. Wie es weitergeht, auch bei den Damen in der Regionalliga, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. **bek**

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher
werben!

**Jetzt Mediadaten
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171
anzeigen@tmm.de

top

D A S H A U P T S T A D T - M A G A Z I N
magazin

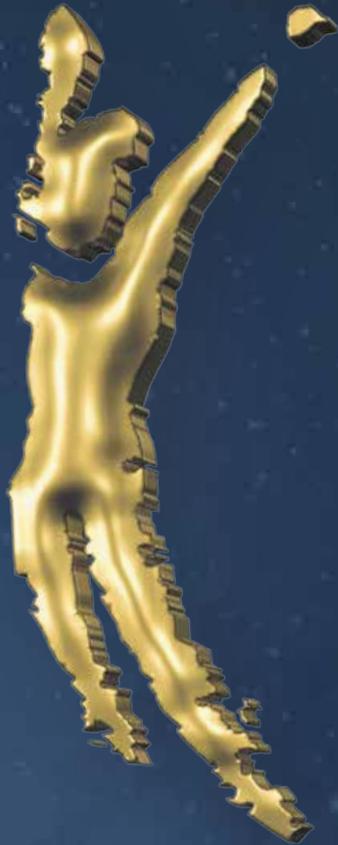
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

CHAMPIONS 2020

BERLINS SPORTLER
DES JAHRES
DIE EHRENRUNDE!



WER SIND DIE BESTEN DER BESTEN?

Bis zum 6. Dezember
abstimmen und gewinnen unter
www.champions-berlin.de

PRÄSENTIERT VON

SPIELBANK BERLIN

AOK
Die Gesundheitskasse

ESTREL
BERLIN

SPORTMETROPOLE
BERLIN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

OLYMPIA
STÜTZPUNKT
BERLIN

LANDES
SPORTBUND
BERLIN

defendo

ECOVIS

Ein Sieg vor der Zwangspause

FASS belegt nach 3:0-Erfolg in Dresden einen Play-off-Platz

Das war auch in der Eishockey-Regionalliga Ost nur ein kurzes Vergnügen: Ganze vier Spiele durften die Cracks von FASS Berlin absolvieren, dann zeigte das böse Virus schon wieder das Stoppzeichen. Den Gang in die Zwangspause haben sich die Eishockey-Cracks von FASS Berlin immerhin mit einem 3:0 (0:0, 1:0, 2:0)-Erfolg bei den Dresdner Eislöwen Juniors drei wichtige Punkte gesichert und gingen auf einem Play-off-Platz in die Pause.

Die Weddinger, die mit Patrick Hoffmann im Tor spielten, konnten lediglich zwölf Spieler aufbieten. Als Debütant war Milosz Kuszynski dabei, der sich gut ins Team einfügte. Beide Teams lauerten von Beginn an auf Fehler des Gegners. FASS gelang es einige Male, alleine vor Böttcher Miserotti aufzutauchen. In der 23. Minute scheiterte Dennis Merk nach einem Sololauf noch am Torhüter, doch Niklas Weihrauch versenkte den Abpraller im Netz. Diesen Vorsprung verwaltete FASS gekonnt, auch wenn man die



Und tschüss. Vielleicht bis zum nächsten Jahr.

Foto: Alexandra Bohn

Chance verpasste, sich in einer der Power-Play-Situationen abzusetzen.

Selbst blieb das Team von Headcoach Marco Rentzsch der Strafbank weitgehend fern. Als Nico Jentzsch dann doch einmal das Sünderbänkchen drücken musste, führte das letztlich zum 2:0, denn bei Ablauf der Strafe rollte ein Angriff über Ludwig Wild und Jentzsch zu Luis Noack, der den wichtigen Treffer markierte (55.). Als Dresden am Ende mit sechs Feldspielern den Anschluss erzwingen wollte, setzte sich

Jentzsch über rechts durch und schoss die Scheibe in den leeren Kasten.

Entsprechend gelöst war die Stimmung auf der Heimfahrt, für welche die FASS-Fans die Getränkeberechnung übernahmen. Im Dezember stehen eigentlich vier Spiele mit dem Derby bei den Eisbären Juniors zum Auftakt am 6. Dezember (19.30 Uhr, Wellblechpalast) auf dem Programm, aber angesichts der Infektionszahlen wird eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs in diesem Jahr immer fraglicher. **bek**

Wedding aus dem Antiquariat

Wie der einstige Arbeiterbezirk in alten Büchern beschrieben wird

Auch alte Romane aus dem Antiquariat können ein guter Zeitvertreib sein. Viele der alten Bücher, die im Wedding spielen, wirken trotz der vergangenen Zeiten vertraut. Das ist meist dann der Fall, wenn der einstige Arbeiterbezirk als Problembezirk geschildert wird.

Ein Klassiker, der jedem Fan des Weddings ans Herz zu legen ist, ist Doktor Karl Matzdorffs „Berlin-Wedding nicht kleinzukriegen“. Nachgedruckt in den 1950er Jahren stammen die Geschichten aus Veröffentlichungen aus den 1930er Jahren. Das schmale Bändchen „aus dem Skizzenbuch eines Kassenarztes“ führt direkt ins Milieu. Gleich auf Seite eins erfährt der Leser was ein Pennbruder ist, wo der Lauspark lag und was der Unterschied zwischen einem Rezeptverschreiber und „unsa Dokta“ ist.

Weniger gemütlich ist der Roman des bekannten Malers Otto Nagel „Die weiße Taube oder Das nasse Dreieck“. Otto Nagel sucht sich für seinen spannenden Roman die Menschen ganz unten in der Gesellschaft heraus. Er zeigt einen Arbeiter, der nach ei-



Weddingbücher aus dem Antiquariat

Foto: as

ner Kündigung auf der Straße und vor dem Nichts steht. Der Roman wurde 2017 vom Walter Frey Verlag im Wedding nachgedruckt. Fair ist, das Buch dort zum Neupreis kaufen.

Als No-Future-Roman bezeichnete 1982 die Wochenzeitung Die Zeit den Roman „Kein Grund zur Panik“ von Lothar Baer. Aus der Perspektive eines engagierten Lehrers erlebt der Leser eine Brennpunktschule. Den Begriff gab es damals natürlich noch nicht. Probleme machen hier nicht Kinder mit Migra-

tionshintergrund, wie man heute so sagt, sondern Kinder sozial schwacher Eltern. Alkohol ist in dem Roman ein großer Zerstörer. Statt Romantik und Verklärung des sozialen Elends zeichnet Baer drastisch einen Stadtteil mit Menschen, die nicht nur arm an Geld sind.

Horst Evers, dem einen oder anderen als Unterhalter aus dem Radio bekannt, veröffentlichte 1997 seine „37 Geschichten über die Perle unter Berlins Stadtteilen“. Zehn Jahre wohnte Horst Evers im Wedding und zwar Parterre. „Wenn man schon im Wedding lebt, sollte man auch Parterre wohnen, sonst ist es nicht richtig Wedding.“ Zu beachten ist, dass Horst Evers damals keine Wohnungseinrichtung, sondern eine Wohnungshinrichtung sein eigen nannte.

Krimifreunde können zu Herbert Friedmanns „Toter Wedding“ von 2008 greifen. Ein Schriftsteller erwacht aus dem Suff, findet sich auf dem Friedhof wieder und liegt direkt neben einer Leiche. Was nicht verwunderlich wäre, wenn es sich nicht um einen frischen Mord handeln würde. **as**

„Wir brauchen jede Fläche für den Sport“

Vereine und Freizeitsportler haben zu wenig Platz für die zahlreichen Angebote

Es ist eng geworden: In vielen Bereichen fehlen Flächen – für Kultur, für den Wohnungsbau, für Freizeit und für Sport. Kiezsportlotsin Susanne Bürger weiß, wo es im Bereich Sport und Bewegung im Wedding am meisten klemmt.

Susanne Bürger ist seit sieben Jahren als Kiezsportlotsin unterwegs, wird vom Bezirk dafür bezahlt, einen Überblick über den Sport zu haben, Menschen Angebote zu empfehlen und mit Ver-

einen in Kontakt zu bleiben. „Fast alle Fußballvereine haben Aufnahmestopp, weil es nicht genug Flächen gibt“, sagt sie. Für die Leichtathletik sei die Situation schwierig, für Fußball, für Basketball, auch für Rollsportarten.

Die Schulbauoffensive verbessere die Situation bei den Sporthallen, „denn zu jeder neuen Schule wird auch eine Sporthalle gebaut“. Laut Beschluss des Bezirks sind das oft doppelstöckige Hallen, auch wenn die Schule selbst nur eine kleine Halle benötigte. Insgesamt sollten sich nach Ansicht der Kiezsportlotsin gerade die Schulen noch stärker für den Sport öffnen – auch die Aulen und Außenflächen, nicht nur die Sporthallen. „Wir brauchen jede Fläche, jeden Raum für den Sport!“, sagt sie.

Auch an kleineren Räumen fehle es. „Es gibt in einigen verdichteten Gebieten teilweise keine Räume mehr für Yoga, Pilates, Gymnastik und ähnliches – obwohl der Bedarf groß ist“, sagt Susanne Bürger. Am schlimmsten jedoch sei der Mangel an Sportplätzen. Susanne Bürger wünscht sich, dass bei der



Der Sportplatz an der Behmstraße

Foto: as

Suche nach Freiflächen jede Möglichkeit geprüft wird. In den derzeit freiwerdenden Friedhofsflächen sieht sie auch eine Chance für den Sport, denn diese eignen sich schließlich nicht nur zum Gärtnern.

Dass der Bedarf groß ist, sei auch in den Parks und Grünanlagen zu sehen: „Die Menschen erobern sich die Räume, in Corona-Zeiten ist das besonders deutlich“. Über die Nutzung von Grünflächen und Parks für Bewegungsangebote hat Susanne Bürger weitere Ideen. Beispielsweise

hält sie das Sommerbad im Humboldthain für eine Potenzialfläche für den Sport: „Das ist ein Ort, den man entwickeln könnte“. Sie fragt: Warum das Sommerbad nicht überdacht und auch im Winter Schwimmen ermöglichen? Warum auf dem großzügigen Gelände nicht eine Eislauffläche einrichten? Warum nicht die große Grünfläche am Schwimmbecken für andere Sportarten nutzen? Eine Nachfrage dafür gibt es aus ihrer Sicht in jedem Fall. **dh**

Schwimmen für Schüler erlaubt

Die Schwimmbäder der Berliner Bäder-Betriebe blieben im November für die Öffentlichkeit und die Sportvereine geschlossen. Der Schwimmunterricht der Grund- und weiterführenden Schulen ist von der Schließung nicht betroffen. Die Schüler jener Schulen, die im Corona-Stufenplan mit Grün, Gelb oder Orange bewertet sind, dürfen am Schulschwimmen teilnehmen. Laut Bäder-Betrieben dürfen auch Spitzensportler weiterhin trainieren. **dh**

Ein Nachmittag zum Toben

Zum „Kleinen Tobenachmittag Outdoors“ lädt das Familienzentrum in der Osloer Straße Eltern mit ihren Kindern (bis zwei Jahren) dienstags von 16 bis 17 Uhr im Garten der Kita Putte ein. Der Hof ist zugänglich über die Fabrik Osloer Straße in der Osloer Straße 12 (3. Hof). Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. **dh**



Kiezsportlotsin Susanne Bürger kennt sich aus in Sachen Sport im Bezirk. Foto: as

Von Gelb zu Blau

Telefonzelle auf der Grüntaler zur Bücherbox umfunktioniert

„Endlich“, sagt Bettina Walther, die Projektleiterin, die sich um die Verschönerung der nördlichen Grüntaler Straße kümmert. Am Dienstag, 3. November, hat eine Fachfirma eine ausgemasterte Telefonzelle geliefert und aufgestellt. Das Häuschen, in dem es früher hieß „Fassen Sie sich kurz“, soll nun als Bücherbox dienen. Auf ein eingebautes neues Regal können Freunde des guten und des unterhaltenden Buches ausgelesene Schmöcker abstellen und im Gegenzug andere Bücher mitnehmen. Eine alte Telefonzelle zu erwerben, ist wegen einer langen Warteliste nicht so einfach, sagt Bettina Walther. Sie arbeitet für die Gruppe F. Die Agentur hat ein vom Quartiersmanagements bezahltes Projekt übernommen und hat in den letzten zwei Jahren eine kleine Holz Bühne, Spielgeräte und Brettspieltische auf der Grüntaler aufgestellt. So verschönert Gruppe F den Mittelstreifen der Promenade.

Für die Bücherzelle auf der Promenade haben Walther und ihre Mitstreiter ein hel-



Die neue Bücherbox auf der Grüntaler wird aufgestellt.

Foto: Gruppe F

les Türkis ausgewählt und die Zelle entsprechend neu gestrichen. Aufgestellt wurde die Box in Höhe der Kreuzung Soldiner Straße. „Hast du vielleicht Lust, dich zusammen mit Nachbarn als Bücherbox-Pate um die Telefonzelle zu kümmern?“, fragt Bettina Walther. Interessierte können sich per E-Mail melden unter walther@gruppef.com. Boxpaten schauen ab und an vorbei und sehen nach dem

rechten. Solche Paten tragen wesentlich dazu bei, dass die Bücherzellen langfristig als Treff für Bücherfreunde erhalten bleiben. Diese Form des Büchertausches funktioniert im Wedding vor dem Labyrinth Kindermuseum Osloer Straße, vor dem Centre Francais in der Müllerstraße und im Brunnenviertel in der Ackerstraße gut. Auch sind es alte Telefonzellen, die zum Büchertauschen einladen. **as**

**DU BIST
GUT BESTÜCKT?
Wir ooch.**

LOTHAR



**prime
time
theater**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING
powered by Bayer/Kultur

Gut vernetzt und kooperativ

Eileen Scheier ist neue Stadtteilkordinatorin im Wedding



Stadtteilkordinatorin Eileen Scheier in der Ruheplatzstraße

Foto: as

Es gibt wahrscheinlich kaum einen schlechteren Moment, um eine neue Arbeit zu beginnen, als mitten in der Pandemie. Eileen Scheier hatte mit ihrem Start als Stadtteilkordinatorin im Gebiet Wedding Zentrum das Pech, ihr erster Arbeitstag war am 16. März zum Beginn des ersten Lockdowns. Doch die lebendige und lebensfrohe Frau klagt nicht und hat in den letzten Monaten das Beste aus der Situation gemacht.

Die Stadtteilkordinationen sind im Mitte 2017 eingerichtet worden, um Brücken zwischen der Bezirksverwaltung, den Kiezen und ihren Bewohnern zu schlagen. Der Auftrag ist vor allem Vernetzung, das Zusammenbringen von Menschen. Gerade das ist in Corona-Zeiten besonders schwierig. Auch Eileen Scheier hat das in den ersten Monaten gebremst.

„Ich verschaffe mir gerade einen Überblick über alles im

Wedding. Ich wollte erst Mal herausfinden, wie die Netzwerke funktionieren. Aber ich bin noch lange nicht fertig, alle kennenzulernen“, sagt sie. Ihr Eindruck ist ein positiver: „Alle sind hier gut vernetzt und sehr kooperativ, flexibel und offen“. Ihre Partner sind der Moabiter Ratschlag, Träger ihrer Stelle, die anderen Stadtteilkordinationen, das Büro für Bürgerbeteiligung, Vereine und Initiativen sowie das Sprengelhaus, wo Eileen Scheier ihren Schreibtisch hat.

Die meisten von Eileen Scheier geplanten Veranstaltungen mussten wegen Corona abgesagt werden. Zwei Sperrmüllaktionen – in der Gerichtstraße (21.11.) und am Sparrplatz (5.12.) – können aber stattfinden. Über die Stadtteilkasse, mit der die Stadtteilkoordination kleinere Aktionen im Gebiet unterstützen kann, konnten einige Projekte umgesetzt werden. Zum Beispiel wur-

den kleine Kunstperformances auf dem Leopoldplatz realisiert, eine Poetry Slam-Workshop für Jugendliche und der Bau einer Sitzzecke für Anwohner wurden ebenfalls unterstützt. „Schön war auch die Postkartenaktion, bei der eine Künstlerin über Postkarten Nachbarn in der Pandemie in Kontakt gebracht hat“, sagt Eileen Scheier. Ein wichtiges Thema für die nächsten Monate ist auch in Wedding Zentrum die Digitalisierung, besonders für alte Menschen. Aber auch Sport und Bewegung ist als Thema auf der Tagesordnung.

Trotz des holprigen Starts freut sich Eileen Scheier darauf, den Wedding noch besser kennenzulernen. „Ich schnacke gern mit den Menschen hier“, sagt sie und meint damit auch ihre Nachbarn, denn die studierte Kunsthistorikerin und Archäologin wohnt bereits seit 2013 im Wedding. **dh**

DU BIST EIN GENTLEMAN?
Wir ooch.



JAMES

prime time theater

Blutspender gesucht

Corona-Genesene sind aufgerufen

Die Haema Blutspendezentren sucht Menschen, die eine nachgewiesene COVID-19-Infizierung überstanden haben und wieder negativ getestet wurden. Diese Genesenen werden als Plasmaspender für schwerkranke Coronavirus-Patienten gesucht. Wer für eine Spende infrage kommt, kann sich online unter www.haema.de/blutspendedienst über ein Formular melden. Gespendet werden kann nach Terminvereinbarung auch im Blutspendezentrum im Gesundbrunnen Center. Terminvereinbarungen sind erforderlich

und telefonisch unter (030) 497 689 210 möglich. Das Haema Blutspendezentrum am Bahnhof Gesundbrunnen gibt es bereits seit 2011 und hat montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, samstags bis 14 Uhr geöffnet. **dh**



Weiterbildung für Senioren

Das Olof-Palme-Zentrum in der Demminer Straße 28 bietet im Dezember an drei Terminen Medienweiterbildungen für Senioren an. Die Veranstaltungen finden jeweils Mittwoch (2./9./16.12.) von 10 bis 11.30 Uhr im Nachbarschaftstreff statt. In kleinen Gruppen mit zwei bis drei Personen können sich ältere Menschen an Handy, Pad, Laptop oder PC weiterbilden. Um eine telefonische Anmeldung unter (030) 44 38 37 92 oder per E-Mail unter nachbarschaftstreff-opz@pfefferwerk.de wird gebeten. **dh**

Urban Sketchers – mit Skizzenbuch durch die Stadt

Ein Atelierbesuch bei der Gewinnerin vom „Mein Wedding“-Wettbewerb Katrin Merle



Blick in einige Skizzenbücher von Katrin Merle

Fotos (2): as

Ein alter Backsteinbau steht malerisch inmitten von Büschen und Bäumen. Wie ein verwunschenes Schloss sieht das Gebäude aus. Bis vor kurzem hing das Bild von Katrin Merle riesengroß auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße. Mit ihrer kolorierten Zeichnung der Wiesenburg hatte die Künstlerin aus Hermsdorf den Plakatwettbewerb „Mein Wedding“ gewonnen.

„Ich zeichne seit ich einen Stift halten kann“, sagt Katrin Merle in ihrem Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd. Das Zeichnen und die Kunst sind für sie Hobby und Beruf zugleich. Mit Illustrationen für Schulbücher, Kinderbücher

verdient sie ihr Geld, auch Workshops gibt sie. Doch auch privat dreht sich bei ihr alles um Stift und Farben. So malt sie abstrakte Bilder und ist darüber hinaus Teil einer weltweiten Bewegung, die das Skizzieren von der Neben- zur Hauptsache erhoben hat. Als „Urban Sketchers“ haben sich 2007 in den USA erstmals Menschen zusammengefunden, die Stadtzentren mit dem Zeichenstift festhalten.

Katrin Merle erkundet gern die Stadt. „Es gibt so viele Ort in Berlin, die ich nicht kenne, obwohl ich hier geboren bin“, sagt sie. Und so macht sie sich mit ihrem Zei-

chenblock auf Entdeckungsreise. „Neulich habe ich die Bahn verpasst und vom Bahnhof aus eine Ansicht der Wollankstraße gezeichnet“, sagt sie und zeigt ihr Skizzenbuch. Sehr gern zeichnet Katrin Merle in Gesellschaft. Sie ist ein der Aktiven und Organisatoren der Berliner Skizzenzeichner, der Urban Sketchers der Hauptstadt.

Die Berliner Gruppe organisiert sich über Facebook und umfasst etwa 700 Zeichner. „Ich oder jemand anders lädt dort zu einem Zeichentreffen ein und dann trifft man sich dort“, erzählt sie. Bis zu 20 Personen kommen spontan zu einem Termin.



Katrin Merle in ihrem Atelier im Kunsthaus Tegel-Süd

„Die Zeichentreffen enden fast immer in einem Café. Da schauen wir gegenseitig in unsere Skizzenbücher“, sagt sie. Diesen Austausch findet Katrin Merle toll.

Die Wiesenburg hat Katrin Merle auch in Gesellschaft gezeichnet. „Ich kannte die Wiesenburg nur vom Vorbeifahren“, sagt sie. Dann ist sie mit zwei weiteren Zeichnern hingegangen, hat Bewohner getroffen und von der Ge-

schichte des Hauses erfahren. „Ich finde das Gebäude wahn-sinnig schön. Das Zugewachsene und dass man durch die Fenster in den Himmel schauen kann – das muss unbedingt erhalten bleiben“, findet sie. In ihrem Skizzenbuch hat die Wiesenburg nun einen festen Platz und bleibt für immer so malerisch erhalten wie sie ist. Mehr über Katrin Merle gibt es unter www.katrinmerle.de **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



Hier kommt ... der Foodtruck!

Frank Zander unterstützt den Essensbus für Obdachlose



Im Foodtruck für Obdachlose gibt es warme Suppe für Bedürftige.

Foto: Eichner/Caritas

Frank Zander sei Dank. Dass der knallige türkisarbene Lieferwagen nun bis Februar nächsten Jahres rollen kann, liegt an der Spende des bekannten Musikers. Pro Tag bringt der Essensbus bis zu 150 warme Suppen an bedürftige Menschen, viele davon sind obdachlos. Jeden Freitag von 12 bis 13.15 Uhr hält der Suppenbus vor Evas Haltestelle in der Müllerstraße. Evas Haltestelle ist eine Tageseinrichtung für wohnungslose Frauen. Der Bus gehört dem Unternehmen Mamas und Sons, die als

professionelle Verpflegungsdienstleister auf Firmenveranstaltungen, Messen und Festivals ihr Catering anbieten. Wegen Auftragseinbrüchen in der Coronazeit liefern sie nun Suppen an die Ärmsten. Für diese ist das Essen kostenfrei. Das Unternehmen erhält eine Entschädigung für Köche und den Einkauf der notwendigen Lebensmittel.

Vom 1. Juli bis Ende Oktober trug diese Kosten die Aktion Mensch. Nun geht die Essenshilfe weiter dank einer großen Spende des Berliner Sängers Frank Zander und eh-

renamtlichen Helfern an den Haltepunkten des Busses. Für die Caritas, die die Hilfe leitet, ist der Bus ein Ersatz: „Die Corona-Pandemie hat vieles zum Erliegen gebracht, so auch Suppenküchen und andere Anlaufstellen für obdachlose und bedürftige Menschen“, teilt die katholische Hilfsorganisation mit. Der Bus fährt an vier Tagen in der Woche fünf Orte in Berlin an, an denen Obdachlose verschiedene Hilfen bekommen. Der Begriff Streetfood, mit dem der Bus in normalen Zeit wirbt, erhält nun eine neue Bedeutung. **as**

DU BIST EINE INSTITUTION?
wir ooch.



KALLE

prime time theater

Mitmachen im Elisabeet

Auch im November gibt es Mitmachtage im Elisabeet im Soldiner Kiez, allerdings unter veränderten Bedingungen. Das Gemeinschaftsgarten-Projekt auf dem ehemaligen Friedhofsgelände in der Wollankstraße 66 lädt Freiwillige noch am Freitag, den 20. und Freitag, den 27. November zwischen 14 und 16 Uhr zum Mitmachen ein. Eine Voranmeldung ist zwingend nötig, eine spontane Teilnahme ist nicht möglich. Anmeldungen sind online über Evtntbrite möglich (bit.ly/217Rxux). Angemeldete Teilnehmer sollen laut Elisabeet Handschuhe, feste Schuhe, bequeme Schuhe und eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen. **dh**



Eingang zum Friedhof Foto: as

Respektpreis in Aussicht

Verein Viktoria Mitte 08 ist nominiert

Am Donnerstag, 3. Dezember, vergibt das Bündnis gegen Homophobie den diesjährigen Respektpreis. Ausgezeichnet wird damit ein herausragender Einsatz für die Akzeptanz von homo- und bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen. Gerade hat das Bündnis vier potentielle Preisträger nominiert. Das teilt der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) e.V. mit. Unter den Nominierten ist auch der Verein

Rot-Weiß Viktoria Mitte 08. Der Verein positioniert sich laut dem Bündnis in seiner Satzung und im Vereinsleben gegen Diskriminierung, Gewalt und Rassismus.

Viktoria Mitte ist im Wedding insbesondere im Brunnenviertel aktiv, der Verein betreibt dort mit dem Vikihaus einen Ort des Sports und der Begegnung. Schirmherr des Bündnisses gegen Homophobie ist der Regierende Bürgermeister Michael Müller. **dh**

Digitalpatenschaften

Senioren Wege ins Web weisen

Das Zukunftshaus – es befindet sich in der Müllerstraße 56-58 – möchte Seniorinnen und Senioren mit einem neuen Projekt fit machen für die digitale Welt. Das Stadtteilzentrum im Paul-Gerhardt-Stift hat sich Mitte Oktober dem bundesweiten Verbundprojekt „Digital Kompass“ angeschlossen. In diesem Zusammenhang werden eh-

renamtliche Digitalpatinnen und -paten gesucht, die älteren Menschen Fragen rund um Computer, Laptops und Smartphones beantworten. Wer eine Digitalpatenschaft übernehmen möchte, kann sich an Gabi Manns wenden: entweder per E-Mail unter der Adresse gabi.manns@jسد.de oder per Telefon unter der Nummer 45 00 52 40. **dh**

Eine Bühne für junge Talente

Die Jugendkunstschule MiK hat den Jugendkunstpreis vergeben

Es gibt Mädchen und Jungen, die gern zeichnen. Manche verbringen ihre Freizeit mit Pinsel und Farben oder entdecken andere künstlerische Materialien und Techniken. Doch nur wenige haben die Chance, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Noch kleiner ist die Zahl derer, die für ihr künstlerisches Tun von einer Jury ausgezeichnet werden. Bei der Verleihung des Jugendkunstpreises Mitte 2019/20 am Abend vor Beginn des zweiten Lock-downs war das der Fall.

Die Jugendlichen im Alter von 14 bis 19 Jahren wirkten aufgeregt bei der Vernissage in der Klax Kinderkunstgalerie im Prenzlauer Berg. Die Aufmerksamkeit für sie und ihre Kunstwerke schien ungewohnt zu sein. Juroren, ein Vertreter der Jugendkunstschule Mitte (MiK), eine Vertreterin des Bezirksamts, ein Journalist, Eltern und eine Reihe von weiteren Jugendlichen waren wegen ihnen in der Galerie, um zu hören, wessen Arbeiten der Jury besonders gefallen hat.

Robert Günther von der MiK, die den Preis seit 2003



Die beiden Preisträgerinnen aus dem Wedding: Roda Adis (l.) und Mihriban Cakir

Fotos (2): as

jährlich zusammen mit dem Weinmeisterhaus Mitte und dem Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt vergibt, erklärte, warum die Ausstellung mit der ausgezeichneten Kunst in Prenzlauer Berg stattfindet: „In Mitte haben wir keine Räume für die Ausstellung gefunden“. Weil das

seit Jahren so ist, ist die MiK erneut in die Kinderkunstgalerie in die Schönhauser Allee ausgewichen. Hier gibt es Platz für die junge Kunst und, so Corona es erlaubt, ein Zeitfenster bis zum 12. Dezember für die öffentliche Ausstellung der preisgekrönten Arbeiten.

In der Preisträger-Aus-

stellung zu sehen sind beispielsweise ausdrucksstarke schwarzweiße Fotografien, Collagen oder zeichnerische Entwürfe und gelungene Siebdruck-Versuche eines Jugendlichen, der gerade erste Schritte mit der Technik unternommen hat. Unter den Geehrten sind in diesem Jahr auch zwei Preisträgerinnen aus dem Wedding. Roda Adis und Mihriban Cakir haben die Juroren mit ihren Tonarbeiten überzeugt. Eine sehr klassische Darstellung eines Kopfes und ein mit Blüten verzierter Kopf stehen nun nebeneinander in der Ausstellung.

Die beiden Schülerinnen lernen in der 10. Klasse der Schule am Schillerpark und haben die Plastiken in einer Projektwoche hergestellt. Dass sie nun einen kleinen Geldbetrag bekommen, freute sie. Doch auch der Gutschein für Farben, Pinsel, Ton oder anderen Kunstbedarf unterstrich die Botschaft des Preises: probiere dich aus, entwickle dich, mach weiter! **dh**



Einige der Preisträger des Jugendkunstpreises Mitte 2019/20 mit zwei Juroren

Corona-Pandemie

Wohnungen für Quarantäne gesucht

Das Gesundheitsamt des Bezirks Mitte sucht dringend Unterkünfte, in denen Personen untergebracht und isoliert werden können, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben. Benötigt wird der Wohnraum für Menschen, die sonst nicht ihrer Quarantänepflicht nachkommen können. Gesucht werden Unterkünfte mit abgetrennten Schlaf- und Wohnräumen für

mindestens fünf Personen sowie für drei große Familien mit bis zu sieben Personen. Vermieter, die entsprechende Räumlichkeiten dem Bezirksamt anbieten können, werden dringend gebeten, sich schnellstmöglich unter folgender E-Mail-Adresse an Veronika Weiss beim Gesundheitsamt Berlin-Mitte zu wenden: Veronika.Weiss@ba-mitte.berlin.de **dh**

Mehr Notunterkünfte

Die Kältehilfe verdoppelt Kapazität

Die Kapazitäten der Berliner Kältehilfe sind seit Anfang November verdoppelt worden. Es gibt jedoch berlinweit nun 1.000 Notübernachtungsplätze für obdachlose Menschen. Die Saison hat am 1. Oktober mit 500 Plätzen begonnen. Weil wegen der Corona-Pandemie und den Abstandregeln in den Einrichtungen weniger Plätze als in den Vorjahren angeboten werden

können, hat der Senat jetzt zusätzliche Plätze in Hostels eingerichtet. Alle Standorte der Berliner Kältehilfe sind online unter www.kaeltehilfe-berlin.de zu finden. Dort stehen auch die Telefonnummern des Kältebusses und des Wärmebusses, die gerufen werden können, um obdachlos versorgen und die in die Unterkünfte bringen zu lassen. **dh**



Deutsch lernen – jetzt! Kursstarts

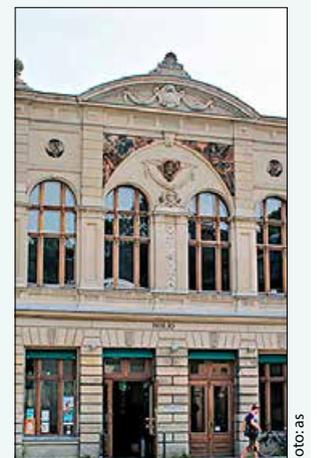
- Integrationskurs 15.03.2021 (p.m.) / 06.09.2021 (a.m.)
- Integrationskurs mit Alphabetisierung 25.01.2021 (a.m.) / 31.05.2021 (p.m.)
- Berufssprachkurs A2 07.12.2020 (a.m.) / 22.03.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs B1 07.12.2020 (a.m.) / 18.01.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs B2 08.02.2021 (a.m.) / 03.05.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs C1 14.12.2020 (a.m.) / 18.01.2021 (p.m.)

Die Vormittagskurse (a.m.) finden immer in der Zeit von 9:00 bis 13:15 Uhr statt, die Nachmittagskurse (p.m.) von 14:00 bis 18:15 Uhr.

Euro-Schulen Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Telefon 030 435570585
U6 Borsigwerke · berlin@eso.de
www.euro-schulen.de/berlin

Bibliotheken weiter offen

Die Bibliotheken in Mitte bleiben trotz des aktuellen Lockdowns geöffnet. Das teilt das Bezirksamt mit. Allerdings sind die Serviceleistungen beschränkt worden. Möglich sind der Verleih und die Rückgabe von Büchern, Nutzung der Kopiergeräte, Bereitstellung von Medienkisten der Kinderbibliothek für Grundschulen und Kitas und die Nutzung der sanitären Anlagen. Auch die Bücherbusse dürfen weiterhin genutzt werden. Nicht möglich sind der Aufenthalt in der Bibliothek über die Ausleihe hinaus, die Nutzung des Makerspace und der PC-Arbeitsplätze. Informationen zu den Öffnungszeiten der einzelnen Bibliothek gibt es online (www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles).



Die Bibliothek am Luisenbad

Foto: as

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Die kostenlose Lokalzeitung für den Wedding erscheint monatlich am letzten Donnerstag des Monats im RAZ Verlag.

AUFLAGE 15.000 EXEMPLARE je Ausgabe

Herausgeber	Tomislav Bucec
Erscheinungsweise	monatlich
Erscheinungstag	letzter Donnerstag im Monat
Vertrieb	80-100 Auslagestellen in Wedding
Heftformat	255 x 350 mm halbrheinisch
Satzspiegel	226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm
Spaltenbreite	1-spaltig 42 mm 4-spaltig 180 mm 2-spaltig 88 mm 5-spaltig 226 mm 3-spaltig 134 mm
Druckverfahren	4/4-farbig Rollenoffsetdruck
Papier	hochwertiges Zeitungspapier
Verarbeitung	2-Klammer-Rotationsheftung
Anzeigenschluss	donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr
Druckunterlagen	freitags vor Erscheinen, 12 Uhr

KONTAKT ANZEIGEN

Telefon	030 - 43 777 82 - 20
Telefax	030 - 43 777 82 - 22
E-Mail	Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de
Druckvorlagen	Druckdaten_WEZ@raz-verlag.de
Internet	www.raz-verlag.de

VERLAG

Verlag



**Neue Adresse
ab 07.12.2020**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon 030 - 43 777 82 - 0
Telefax 030 - 43 777 82 - 22
E-Mail info@raz-verlag.de
Internet www.raz-verlag.de

Geschäftsführer Tomislav Bucec

DRUCKDATENINFOS

Dateiformat	PDF/X-3:2002, Kompatibilität: Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3 Andere Formate nach Absprache
Bildauflösung	250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt
Schriften	Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln



Fragen? Rufen Sie uns an:
Anzeigen (030) 43 777 82-20
Redaktion (030) 43 777 82-10

MEDIADATEN 2021

Anzeigen-Preisliste Nr. 2, gültig ab 01.01.2021



DIE LOKALZEITUNG FÜR DEN WEDDING

Präsentieren Sie Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung inmitten eines abwechslungsreichen redaktionellen Themenmixes lokaler Berichterstattung: **Politik, Wirtschaft, Soziales, Kultur, Sport, allerlei Bunes und ein ausführlicher Terminkalender** erwarten die Leserinnen und Leser – und das zum Nulltarif. Daher ergreifen Sie jetzt DIE Chance, sich unsere Expertise im Wedding zu Nutze zu machen und Ihr Angebot einer interessierten Zielgruppe im kiezorientierten Umfeld glaubwürdig nahezubringen.

15.000 verteilte Exemplare jeden Monat
80-100 WEZ-Auslagestellen im Kiez

Mit einer **Auflage von 15.000 Exemplaren** ist die **WEZ an rund 80 bis 100 ausgesuchten Orten** kostenlos erhältlich. Jeweils zum Monatsende finden Leserinnen und Leser sie in öffentlichen Einrichtungen sowie an zahlreichen Auslagestellen flächendeckend von Holländerstraße bis Nordufer, von A111 bis B96, das wir 2021 noch weiter verdichten.

Erreichen Sie Ihre Kunden vor Ort!
Direkt und OHNE STREUVERLUSTE!

Ganz bewusst verzichten wir dabei übrigens auf eine Briefkasten-Verteilung: um wirklich die Menschen zu erreichen, die sich aktiv für die Zeitung entscheiden. Durch die dadurch generierte hohe Lesebereitschaft und -intensität ist die **WEZ ein ideales Werbemedium**. Unterschiedlichste Möglichkeiten bieten Ihnen dabei optimale Voraussetzungen, um Ihr Angebot zielgerichtet und effektiv zu platzieren.

Unsere erfahrenen Kundenberater unterstützen Sie gern bei Ihrer Werbung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE 2021

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/21	Januar	51	Do, 17.12.20	Do, 10.12.20	Fr, 11.12.20	Weihnachten
02/21	Februar	05	Do, 28.01.21	Do, 21.01.21	Fr, 22.01.21	Fit & Gesund
03/21	März	09	Do, 25.02.21	Do, 18.02.21	Fr, 19.02.21	Bildung & Beruf
04/21	April	13	Do, 25.03.21	Do, 18.03.21	Fr, 19.03.21	Rund ums Auto
05/21	Mai	18	Do, 29.04.21	Do, 22.04.21	Fr, 23.04.21	Gut umsorgt im Alter
06/21	Juni	22	Do, 27.05.21	Do, 20.05.21	Fr, 21.05.21	Topadressen Wedding
07/21	Juli	26	Do, 24.06.21	Do, 17.06.21	Fr, 18.06.21	Sommer im Wedding
08/21	August	31	Do, 29.07.21	Do, 22.07.21	Fr, 23.07.21	
09/21	September	35	Do, 26.08.21	Do, 19.08.21	Fr, 20.08.21	Bildung & Beruf
10/21	Oktober	39	Do, 23.09.21	Do, 16.09.21	Fr, 17.09.21	Rund ums Auto
11/21	November	43	Do, 21.10.21	Do, 14.10.21	Fr, 15.10.21	Gut umsorgt im Alter
12/21	Dezember	47	Do, 18.11.21	Do, 11.11.21	Fr, 12.11.21	Weihnachten
01/22	Januar	51	Do, 16.12.21	Do, 09.12.21	Fr, 10.12.21	Weihnachten

ANZEIGENPREISE & FORMATE 2021

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	980,00 €	882,00 €	785,00 €	690,00 €
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	550,00 €	495,00 €	440,00 €	390,00 €
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	390,00 €	350,00 €	315,00 €	275,00 €
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	310,00 €	280,00 €	250,00 €	215,00 €
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	50,00 €	45,00 €	40,00 €	35,00 €
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	75,00 €	70,00 €	60,00 €	50,00 €
9060	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	105,00 €
9090	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100	200,00 €	180,00 €	160,00 €	140,00 €
9100	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153	290,00 €	260,00 €	235,00 €	205,00 €
9110	2 spaltig 310 mm hoch	88 x 310	520,00 €	470,00 €	415,00 €	365,00 €
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00 €	90,00 €	80,00 €	80,00 €
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00 €	115,00 €	105,00 €	105,00 €
9170	Rätselseite	54 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €
9180	Rückseite	226 x 325	1.100,00 €	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00 €	570,00 €	510,00 €	470,00 €
1007	mm-Preis	1-spaltig 42 mm	1,10 €	-10%	-15%	-25%
2007	mm-Preis	2-spaltig 88 mm	2,20 €	-10%	-15%	-25%
3007	mm-Preis	3-spaltig 134 mm	3,30 €	-10%	-15%	-25%

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	45 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	45 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung	10 %
---------------------------	-------------

Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Wie auf'm Dorf: Alte Straßennamen im Wedding

HISTORISCHES Viele Bezeichnungen zeugen noch heute von der Geschichte des Stadtteils

Es gibt nur wenige Straßennamen, die schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt sind. Dazu zählen See-, Bad-, Brunnen- und Müllerstraße, aber auch die Acker-, Wiesen-, Trift-, Feld- oder Gartenstraße. Solche Namen findet man auch auf jedem Dorf. Kein Wunder! Der Wedding war ursprünglich eine Bauernsiedlung, dann ein landwirtschaftliches Gut, und lag immer vor den Toren der Stadt Berlin. Erst 1861 wurde der Wedding auch offiziell Teil Berlins. Viele Namen stammen jedoch aus der Zeit vor der Eingemeindung 1861.

Ackerstraße seit 1801

Auf Veranlassung König Friedrichs II. wurde die Straße durch die Äcker der Berliner Feldmark angelegt. Sie war damals die mittlere Straße der Kolonie Voigtland, die von 1752 bis 1770 durch die Zuwanderung von Handwerksgesellen aus dem Vogtland entstanden war. Damit die Handwerker ganzjährig in Berlin blieben, wurden dort 30 Häuser für 60 Familien gebaut. Das Gebiet bestand aus vier langen Reihen mit Häusern und dazwischengelegenen Gärten. 1801 baten die Bewohner in der Rosenthaler Vorstadt um die Benennung dieser Straße.

Gartenstraße seit 1801

1770 befahl Friedrich II. die Ansiedlung ausländischer Gärtnerfamilien. 1772 erhielten zuerst zehn Gärtnerfamilien je ein Haus und vier Morgen (etwa einen Hektar) Land. Die Straße wurde, wie die Acker-, die Berg-, die Brunnen- und die Invalidenstraße, um 1752 angelegt. Sie hieß ab Mitte des 18. Jahrhunderts Hamburger Landwehr. 1801 erbaten Anwohner vom Polizei-Direktorium die offizielle Benennung der



Die Wiesenstraße

Foto: Faust

Straßen in der Rosenthaler Vorstadt, die auch erfolgte. 1833 wurde die Verlängerung der Gartenstraße ebenfalls so benannt. 1881 forderten Anwohner den Namen Humboldt-Straße. Dieser Antrag wurde jedoch abgelehnt.

Brunnenstraße seit 1801

Die Straße wurde 1752 auf Anordnung Friedrichs II. vom Rosenthaler Tor zum Bad Gesundbrunnen angelegt. Vorher wurde sie Straße von Rosenthal genannt. 1801 baten Anwohner um die Benennung der Straße.

Seestraße seit spätestens 1827

Ihr Name bezieht sich, wie sollte es anders sein, auf den Plötzensee, der an ihrem Ende liegt. Der später zugeschüttete „Kleine Plötzensee“ lag auf der anderen Straßenseite. Schon 1877 eröffnete dort die erste Badeanstalt, bis 1918 existierte hier eine Militär-Badeanstalt. Die Bebauung der besonders breiten Seestraße erfolgte erst 1907.

Müllerstraße seit spätestens 1827

Die Straße erhielt ihren Namen nach den Mühlen, die damals an der rechten Seite

der Straße standen und nach den dort 1827 wohnenden 25 Müllern. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts waren an den Adler- und Sellerteichen Polier-, Schleif- und Hammermühlen gegründet worden. Die Müllerstraße war auf einer Karte, die um 1701 entstanden war, als Straße nach Oranienburg eingezeichnet.

Feldstraße seit 1858

Dieser Weg führte über die Feldmark vor den Toren Berlins.

Wiesenstraße seit 1827

Bis zur Wiesenstraße erstreckten sich die Gärten und Wiesen des Vorwerks Wedding. Bei der Parzellierung des Wedding wurde die Straße neu angelegt. Auf der Karte von 1827 ist die Straße bereits namentlich eingezeichnet.

Triftstraße seit spätestens 1827

Um 1700 hieß die Straße Weg nach Fehrbellin und Ruppin. Trift, auch Hutung, nennt man eine Viehweide auf ärmlichen Böden, meist für Schafherden genutzt, sowie einen vom Vieh benutzten Weg zwischen Weide und Stall. Der Name wurde nach der damals vorhandenen gro-

ßen Magistralstrift, bis zu der diese Straße führte, gewählt. Bei der Parzellierung der Kämmererheide 1827 wurde die Straße neu angelegt. Damals allerdings bedeutend länger als heute, verlief sie von der Müllerstraße weit nach Westen, über die Torfstraße hinaus.

Torfstraße seit 1832

Die 1832 angelegte Straße erhielt ihren Namen nach den torfhaltigen Wiesen, die sich zu beiden Seiten der Straße hinzogen. 1872 wurde die Straße, die damals von Trift bis Invalidenstraße führte, geteilt: Von Triftstraße bis zur Bahn behielt sie den Namen Torfstraße, von Fennstraße bis Invalidenstraße bekam sie den Namen Lehrter Straße. Beide Teile waren durch die Torfstraßenbrücke über den Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal verbunden. Die im Krieg stark beschädigte Brücke wurde 1968 durch einen Neubau ersetzt, der aber bereits 1980 wieder abgebrochen wurde. Dafür entstand 1979/80 der Torfstraßensteg.

Prinzenallee seit spätestens 1857

Prinzen nahmen einstmals diesen Weg, um vom Kaninchen- und Hühnergarten im Wedding zum Schloss Niederschönhausen zu gelangen. Der Kaninchengarten

lag südlich der heutigen Prinzenallee; dort befinden sich heute die Bellermann-, Stettiner und Grüntaler Straße. König Friedrich I. ließ etwa 1712 das Wildgehege für den Kronprinzen, den späteren Friedrich Wilhelm I., als „Jagdplaisier“ anlegen. Dort gab es dann Fasane, Rebhühner, Hasen und Kaninchen. Das Gehege bestand jedoch nur wenige Jahre. 1753 bewarb sich der Berliner Bürger Johann Paul Fischer um das Land, da er auf ihm eine Maulbeerplantage anlegen wollte. Auf einer Karte von 1857 ist die Straße bereits namentlich als Prinzenallee eingezeichnet.

Welcher Name ist denn nun der älteste im Wedding? Das dürfte die Badstraße sein. 1701 wurde dort eine Heilquelle entdeckt, die im Jahre 1799 zu Ehren von Königin Luise „Luisenbad“ genannt wurde. Die Straße erhielt Mitte des 18. Jahrhunderts ihren Namen. Auf der Karte von 1722 sind Bad- und Brunnenstraße ohne Namen an der Pankemühle als Weg eingezeichnet. Bis Ende des 19. Jahrhunderts überquerte die Stettiner Eisenbahn zu ebener Erde die Straße, und zwar zwischen Badstraße 15 und 16.

Text und Fotos: Joachim Faust, weddingeweiser.de



Die Prinzenallee

Foto: Faust

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

ACHTUNG!

Nächste Ausgabe:

17. Dezember '20

Anzeigenschluss:

10. Dezember '20



Das Erbe der Samoastrasse

HISTORISCHES Diskussion um die Spuren der Kolonialzeit



Auf der Pinnwand sind Orte mit Spuren kolonialer Vergangenheit im Sprengelekiez zu sehen. Foto: as

Hat auch der Sprengelekiez ein koloniales Erbe und wie sollte damit umgegangen werden? Diese Fragen standen im Zentrum einer Diskussionsveranstaltung Ende Oktober im Sprengelehaus. Eingeladen hatten Hans-Georg Rennert und Olanike Famson vom Verein Gemeinsam im Stadtteil. Die Runde fand als Folge von vier Kiezspaziergängen zur Geschichte des Viertels statt.

„Das Interesse an den Kiezspaziergängen und der Thematik war sehr groß. Etwa 50 Personen nahmen teil“, berichtete Hans-Georg Rennert im Sprengelehaus. Auch das Interesse an dieser Folgeveranstaltung war nicht gering: trotz der Pandemie kamen 15 Menschen, um unter der Überschrift „Spurensuche

kolonialer Sprengelekiez – wie weiter?“ zu diskutieren. Darunter waren Bewohner aus dem Kiez, Historiker, Politiker, Aktive aus Migrantenorganisationen, die Stadtteilkoordination, ein Pfarrer aus dem Sprengelekiez und sogar eine ausländische Journalistin.

Diskutiert wurden die Namen der Kiautschoustrasse und der Samoastrasse, die Hintergründe der Benennung des Pekingplatzes, aber auch die Rolle des Robert-Koch-Instituts in der Nazizeit sowie die Knochensammlung aus ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika von Rudolf Virchow. Im Rahmen der Kiezspaziergänge sind die benannten Orte besucht worden. Nun wurde diskutiert, wie mit dem Wissen

umgegangen werden soll. Die Runde stellte schnell fest, dass es aber zunächst vor allem um das Nicht-Wissen geht. So herrschte weitgehende Einigkeit, dass die Hintergründe der Benennungen in den meisten Fällen nicht bekannt sind und recherchiert werden müssten.

Sollten auch im Sprengelekiez Straßen umbenannt werden, um das koloniale Erbe zu tilgen? Hier gab es keine einheitliche Meinung. Zunächst einigte man sich, Informationen zu sammeln. Ob es später Hinweistafeln, eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Fakten oder eine Initiative für eine Umbenennung geben wird, blieb offen. Konsens war aber, dass die kolonialen Spuren im Sprengelekiez nicht unkommentiert stehen bleiben sollen. Viele Teilnehmer sprachen sich dabei für eine positive und nicht anklagende Haltung aus.

Die Auseinandersetzung mit dem kolonialen Erbe des Kiezes wird als „Demokratieförderung im Stadtteil“ seit August mit Fördermitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert. Ein nächstes Treffen ist für Anfang 2021 avisiert. Aktuelle Informationen gibt es unter www.demokratie.sprengelehaus-wedding.de **dh**

128er weiter am Netz

MOBILITÄT TXL geschlossen, Takt bleibt

Im Flugnetz ist Tegel nun keine Station mehr. Das hat Folgen für das Berliner Busnetz. So spart die BVG auf der Linie 128 ab dem Kurt-Schumacher-Platz die Weiterfahrt zum früheren TXL. Ab Montag, 8. November, verbindet der 128er Bus nur noch die U-Bahnlinie U6 mit dem U-Bahnhof Osloer Straße, an dem die U9 und U8 abfahren. Diese viertelstündige Fahrt über die Holländer Straße bietet die BVG wie bisher im Zehn-Minuten-Takt an. Der Kutschi – wie der Berliner zum Kurt-Schumacher-Platz sagt – bleibt also anders als TXL am Netz.

Neu ist seit dem 8. November die Bushaltestelle Urban-Tech-Republic. Sie befindet sich direkt neben orangefarbenen früheren Frachthof neben dem Flughafen. Von dort fährt alle 20 Minuten der Bus 109 in Richtung U-Bahnhof Jakob-Kaiser-Platz. Wer vom Wedding aus die neue Endhaltestelle des 109er in Sichtweite des alten Terminals erreichen will, der muss erst in die Linie M21 oder X21 einsteigen. Die gute Nachricht ist damit bereits gesagt: Bei den Linien M21



Der 128er

Foto: as

und X21 ändert sich kaum etwas. Sie verbinden weiter die U-Bahnlinie U6 mit der U7. Beide Buslinien fahren wie gewohnt über die Autobahn A 111 und dem Kurt-Schumacher-Damm.

Eine Nachfrage bestätigt, dass sich auch im Takt der U-Bahnlinie U6 nichts ändern soll. „Nein, keine Auswirkungen auf die U6“, sagt ein Pressesprecher des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). Aufgeben wird die BVG die Busse TXL und X9. Beide Linien führten nicht durch den Wedding. **as**

Kunstmarkt in der Weihnachtszeit?

Darf der berühmte Markt auf dem Leo im Advent öffnen?

Redaktionsschluss dieser Zeitung war der 11. November. Bis dahin ist nicht klar gewesen, ob der berühmte Weddingmarkt auf dem Leopoldplatz an drei Adventssonntagen vor Weihnachten zum Bummel einladen darf. „Ich betreibe keinen klassischen

Weihnachtsmarkt. Seit Jahren führe ich einen Designmarkt“, sagt Sabrina Pützer. Sie führt den Weddingmarkt seit 2012, auf dem Leo seit 2017. Ihren Markt organisiert sie nicht nur in der Weihnachtszeit auf dem zentralen Weddingplatz, sondern mehrmals im Jahr.

„Ich würde den Markt auf jeden Fall veranstalten, wenn es erlaubt ist“, sagt Sabrina Pützer. Aber die Situation ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. „Das entscheidet der Senat, nicht der Bezirk, wie mit Märkten verfahren wird“, sagt sie. **dh**

Börse für Umweltschutz

„Freiwillicken“-Agentur startet

Die Stiftung Naturschutz Berlin baut eine auf Umwelt- und Naturschutz spezialisierte Freiwilligenagentur auf. Die Koordinierungsstelle „Freiwillick Grün“ vermittelt Einsätze für Ehrenamtliche und für Berliner Naturschutzrichtungen. Dieses reicht von der Betreuung eines Krötenzauers oder eines öffentlichen Naturgartens über das Bauen von Insektenhotels für bedrohte Wildbienen bis hin zur

einmaligen Unterstützung einer Kampagne der Berliner Natur- und Umweltschutzorganisationen. Nach Bezirken sortierte Einsatzmöglichkeiten sind auf der Webseite www.freiwillickgruen.de zu finden. Die Ehrenamtsbörse soll das Angebot des Freiwilligen Ökologischen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes ergänzen, das die Stiftung Naturschutz Berlin ebenfalls koordiniert. **dh**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg

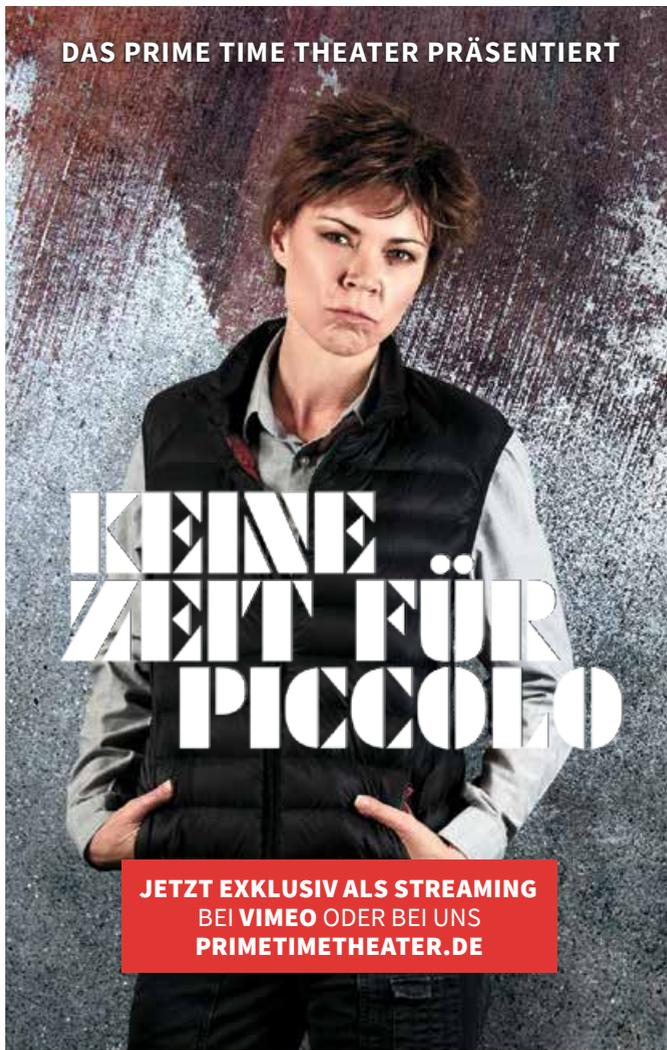


Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**

prime time theater

DU BIST NE BERLINER SCHNAUZE?
wir ooch.



LUCY

prime time theater

Informieren statt Belehren

UMWELT Natur Stadtnatur-Rangerinnen im Wedding unterwegs

Was ist passiert seit Juli, als diese Zeitung die Stadtnatur-Rangerinnen Simone Völker und Laura Damerius zum ersten Mal traf? „In unserem Job als Ranger in der Stadt ist soziale Kompetenz gefragt“, fassen die beiden ihre Erfahrungen nach dem heißen Sommer 2020 zusammen. Bei einem Spaziergang entlang des Plötzensees Ende Oktober, kann ein Reporter dieser Zeitung beobachten, was mit diesem Satz gemeint ist.

Ein Mann ist gerade umständlich dabei, in einen Neopren-Anzug zu steigen. Einfach mal kurzentschlossen und zur schnellen Abkühlung will er offenkundig nicht über Zaun klettern. Was die beiden Stadtnatur-Rangerinnen von diesem lang vorbereiteten Plan halten, lassen Sie sich nicht anmerken. Sie geben dem Mann „die Information an die Hand“, dass er sich in einem Landschaftsschutzgebiet befindet. Die beiden Frauen klären auf, sie verteilen keine Strafzettel. „Wir sind nicht das Ordnungsamt und nicht die Parkmanager.“ Die beiden wollen nicht strafen, nicht belehren, sie wollen informieren, hoffen auf die Eigenmotivation. Denn viele wollen an den Plötzensee, weil sie die schöne Natur mögen. Das haben die beiden beobach-



Mittes Parkrangerinnen am Plötzensee im Gespräch

Foto: as

tet. Doch Natur in der Stadt, die muss geschützt werden. Das Ufer des Plötzensees und die angrenzenden Rehberge sind das einzige Landschaftsschutzgebiet im Bezirk. „Was für ein Schatz mitten in der Großstadt.“ Die Menschen, die im Oktober rund um den See unterwegs sind, wissen um diesen Wert. Dennoch braucht ihre Motivation einen Schub. Denn: „es gibt ja nur das Freibad, wo man Eintritt zahlen muss...“, sagt eine Frau vorwurfsvoll. Sollte das Freibad vielleicht kostenlos sein? „Das ist eine politische Frage, da muss der Bezirk eine Antwort finden“, sagen die beiden Anwältinnen der Stadtnatur. Und zeigen dem Reporter, wie stark das Ufer bereits zerstört ist.

Der Auftrag für die beiden Stadtnatur-Rangerinnen lautet: ansprechbar sein und Menschen ansprechen. Aber auch das Revier zu beobachten, ist eine ihrer Aufgaben. Das tun sie in ganz Mitte, nicht nur am Plötzensee. Umweltbildungsarbeit mit Kindern gehört zu ihrem Job. Und manchmal zählen oder registrieren sie Tier- und Pflanzenarten. Dabei ist „Stadtnatur nicht nur in den Grünanlagen und Parks zu finden“, sagen die beiden. Offenkundig ist ihre Arbeit eine Riesenaufgabe.

Doch die Stiftung Naturschutz Berlin, bei der die beiden angestellt sind, hat vom Senat lediglich Geld für zwei Rangerinnen in Mitte erhalten. **as**

Ehemaliger Heizkanal

HISTORISCHES Gebäudereste in Armenischer Straße gefunden

Anwohner haben in einer Baugrube in der Armenischen Straße im Boden versteckt alte Gebäudereste entdeckt. Eine Nachfrage dieser Zeitung beim Bauherren und beim Bezirksamt ergaben, dass die Nachbarn der Baustelle einen ehemaligen Heizkanal entdeckt haben. Dies bestätigt Ralf Rohrlach, der als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger tätig ist. Er hat sich am 3. November von der Bauleitung Fotos von dem „unterirdische technische Bauwerk“ zeigen lassen.

„Es besteht kein Handlungsbedarf und ebenso keine denkmalpflegerische oder archäologische Relevanz“, sagt Ralf Rohrlach, der auch im Verein Berliner Unterwelten aktiv ist. Ein Sprecher der landeseigene Gesobau, die in der Armenischen Straße ein Miethaus mit 95 Wohnungen und einem Gewerbe baut, sagt: „Hinweise auf einen Bunker liegen uns



Reste alter Gebäude in der Armenischen Straße

Foto: as

laut Kampfmittelauskunft nicht vor“. Einen Bunker hatten die Anwohner vermutet.

Interessant ist ein Blick in alte Stadtpläne. So zeigt eine Karte aus dem Jahr 1910, dass an der Fundstelle früher die 191. Gemeindeschule stand. Das Schulhaus befand sich westlich des heutigen Kombibades Seestraße, das erst 1981 eröffnet wurde. Spätere Karten beschriften die Adresse mit Wohlfahrtsamt Wedding. Dieses Amt war eine Art Sozialhilfe. Aber es gab nicht nur Geld.

So hatte 1928 der Arzt Georg Graichen seine Praxis im Wohlfahrtsamt, wie ein Berliner Adressbuch aus der Zeit verrät. Die Ausgabe 1942 des Adressbuches listet für die Armenische Straße keine Bewohner auf. Auf Karten ist sie auch nicht zu entdecken, obwohl die Namensgebung 1929 erfolgte. Zudem verliefen auch die umgebenden Straßen damals nicht so wie heute. Erst eine Karte aus dem Jahr 1950 zeigt den heutigen typischen Bogen der Armenischen Straße. **as**

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitungen und Magazinen erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

powered by Bayer/Kultur

DU BIST DER LETZTE SCHREI?
Wir ooch.



USCHI

prime time theater

Was ist fürs Klima zu tun?

UMWELT Umfrage und Klimawerkstatt für den Badstraßenkiez

In den Quartiersmanagement-Gebieten im Stadtteil gibt es zunehmend Projekte, die sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigen. Das erste Projekt war das Modellprojekt Kiezklima im Brunnenviertel. Dort wurde beispielhaft erkundet, wie nötige Maßnahmen zur Klimaanpassung zusammen mit den Bewohnern und Akteuren im Kiez geplant werden können. Im Gebiet Badstraße beschäftigt sich seit einem Jahr das Projekt Klimakiez Badstraße mit der gleichen Thematik.

Das Projektteam vom Landschaftsarchitekturbüro gruppeF will die Nachbarschaft bis Ende 2021 mit Workshops und Maßnahmen in der Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass der Kli-



Ideen für die Bellermannstraße: Fahrradstraße und Vorgärten.

mawandel auch in dem Kiez ein Rolle spielt. Darüber hinaus sollen Ideen entwickelt und Umsetzungen angeschoben werden. Derzeit gibt es online eine Seite, die über die Veränderungen des Stadtkli-

mas und die Auswirkungen im Kiez informiert und die Teilnehmer nach konkreten Ideen für Maßnahmen fragt (Link: app.maptionnaire.com/de/9335/).

Wer sich an der angeschlossenen Umfrage beteiligt, kann seine Haltung zu bereits entstandenen Ideen kundtun: mehr Vorgärten für die Bellermannstraße, die auch Fahrradstraße werden könnte, Entsiegelung von Flächen, Begrünung von Fassaden und vieles mehr. Vertieft werden sollen die Ideen in einer zweiten öffentlichen Klimawerkstatt am 25. November ab 18 Uhr. Sie soll aufgrund der Pandemie online per Zoom stattfinden (Link: tinyurl.com/klimawerkstatt2). **dh**

Mehr Platz für Kinder

SOZIALES Kita Edinburger Straße ist nun größer

Die Kita im Schillerpark macht nun Werbung mit dem Satz „unsere frisch sanierte“ Einrichtung. Bezirk und Kita haben die Kindertagesstätte in der Edinburger Straße 38 auf den neuesten Stand gebracht und gleichzeitig erweitert. „Das Angebot an Kitaplätzen konnte durch den Neubau von 45 auf 62 Plätze erweitert werden“, teilt das Bezirksamt mit. „Die Kita liefert einen wichtigen Beitrag zur Bestandserweiterung dringend benötigter Kitaplätze im nördlichen Wedding“, heißt es weiter. Den Altbau sanierten Bezirk und Kita auch mit Blick auf den Energieverbrauch. Das Gebäude ist 90 Jahre alt.

Außerdem sind nun Alt- und Neubau zeitgemäß hergerichtet. So freut sich die kaufmännische Geschäftsleiterin des Landesunternehmens Kindergärten City: „Alle



Die Burg wartet schon auf ihre Eroberung.

Räume der Kita haben einen direkten Zugang zum Garten mit einer Spielburg und einer Wasserspielanlage.“ Die Gebäude plante und baute das Architekturbüro Weltring, die Außenanlagen gestaltete das Büro Trautmann Landschaftsarchitekten. Beide Büros mussten „Anforderungen des Denkmalschutzes an Gebäude und Außenanlagen beachten“, teilt das Bezirksamt mit. Die Kita befindet sich im

Gartendenkmal Schillerpark und das UNESCO Weltkulturerbe Siedlung am Schillerpark grenzt an. Die Bauzeit für Innen und für Außen war von 2018 bis 2020. Die Kosten gibt das Aktive Zentrum und Sanierungsgebiet Wedding-Müllerstraße mit sechs Millionen Euro an. Das aktive Zentrum ist ein Geldgeber für die Sanierung und Erweiterung von Haus und Freiflächen der Kita. **as**

Poetry Slam mit Kiezpoeten

Zu einem Slam der Jugend laden die Kiezpoeten Jugendliche unter 22 Jahren am 18. Dezember ins Atze Musiktheater ein. Jeder, der sich online anmeldet, kann selbstgeschriebene Texte vortragen. Der Nachwuchs-Slam beginnt um 18 Uhr. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist online unter www.slamtermine.de möglich. **dh**

Führung an der Berliner Mauer

Zu einer Führung in der Bernauer Straße lädt die Gedenkstätte Berliner Mauer am Sonntag, 6. Dezember, ein. Ab 15 Uhr werden den Teilnehmern auf dem ehemaligen Mauerstreifen die Folgen des Mauerbaus aufgezeigt. Die Führung „Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau“ dauert eine Stunde und ist auf zehn Teilnehmer begrenzt. **dh**

Beratung zum Thema Energie

Die Verbraucherzentrale Berlin bietet am 30. November wieder eine kostenfreie Energieberatung für Menschen aus Wedding, Tiergarten und Mitte an. Zwischen 12 und 15 Uhr finden 30-minütige Einzelberatungen im Umweltladen Mitte im Rathaus Mitte in der Karl-Marx-Allee 31 (Raum 238) statt. Anmeldung unter Tel. 9 01 82 20 81. **dh**

Ärger im interkulturellen Garten

UMWELT Schul-Umwelt-Zentrum verliert durch Schulneubau eine Teilfläche



Familien aus dem Wedding, die im Interkulturellen Garten in der Seestraße aktiv sind. Fotos (2): as

In der Reinickendorfer Straße an der Ecke zur Seestraße wird eine neue Grundschule errichtet. Der Bezirk baut an dem Standort eine vierzügige Schule nach dem neuen Typenbau-Modell, das Haus der Statistik, das an der Stelle stand, ist bereits abgerissen worden. Doch die Freude einiger Nachbarn über den Neubau ist getrübt, denn das Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) direkt neben dem Baugrundstück verliert dadurch einen Teil seiner Fläche.

Mit einem Brief haben sich nun 15 Gärtner des interkulturellen Gartens auf dem Gelände des SUZ an die Öffent-

lichkeit gewandt. „Es ist uns als Mitgliedern des Fördervereins Schul-Umwelt-Zentrum Mitte e.V. und des Interkulturellen Gartens ein wichtiges Anliegen, dass der Garten an der Seestraße als grüne Oase in diesem verkehrsreichen Bereich und als wichtige Institution der Umweltbildung im Wedding erhalten wird“, schreiben die Gärtner. Insgesamt seien auf der Fläche 13 Familien aus zwölf Nationen aktiv, daneben pflegen Grundschulen und Kitas aus dem Stadtteil ihre Beete. Auch wenn jetzt nur ein kleiner, aus ihrer Sicht wichtiger Teil des Gartens der künftigen Schule

zugeschlagen wird, befürchten sie, „dass eine weitere Verkleinerung oder gar komplette Bebauung der Fläche in Zukunft droht.“

Den interkulturellen Garten auf dem Gelände des SUZ gibt es seit 16 Jahren. Bei einer Begehung erläutern die Gärtner, wie gut die Zusammenarbeit mit dem SUZ ist. Die Gärtner sehen sich als stabilisierendes Element auf dem Gelände. Rainer Sauter vom Förderverein und ehemaliger Weddinger Jugendstadtrat erklärt, wieso der interkulturellen Garten auf dem SUZ-Gelände entstand: „Am Wochenende, wenn die Gartenarbeitsschule geschlossen war, gab es oft Vandalismus, Beete wurden zertrampelt. Die Idee war, dass durch den interkulturellen Garten auch

am Wochenende jemand aus der Nachbarschaft vor Ort ist. Das hat auch funktioniert!“ Die Gärtner berichten auch, dass es jetzt seit Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem SUZ gibt.

Die Gärtner wissen, ihre Chancen stehen nicht gut, denn beide Grundstücke gehören dem Bezirk, so wie auch das SUZ eine bezirkseigene Einrichtung ist. Die interkulturellen Gärtner sehen sich daher auch als diejenigen, die die Möglichkeit haben, die Hand zu heben und einen Flächenkonflikt zu reklamieren, der moderiert werden sollte. Denn vor allem wollen sie angehört werden, ihre Fragen stellen und ihre Vorschläge vorbringen dürfen, um ihren Garten möglichst zu erhalten. **dh**



Eine Wand durchschneidet jetzt die Kräuterspirale. Die Fläche dahinter geht wegen des Schulneubaus für die Gärtner verloren.

Mit dem Rad zum Amtsgericht

MOBILITÄT Senat plant geschützten Radstreifen auf der Pankstraße

Außer der Müllerstraße soll eine zweite große Durchgangsstraße eine abgetrennte, eigene Radspur auf der Fahrbahn erhalten. Der Senat plant für die viel befahrene Pankstraße einen geschützten Radfahrstreifen. Einen solchen durch Poller abgeschirmten Radweg nennen Verkehrsexperten Protectet Bike Lane. Die Berliner Ver-

kehrsverwaltung hat am 2. Juli 2019 die Infravelo beauftragt, die Planungen bis zum Abschluss der Bauplanungsunterlagen (BPU) zu erstellen. Die Infravelo ist Unternehmen der landeseigenen Grün Berlin GmbH. Ihr Auftrag ist, „neue Wege für den Radverkehr zu schaffen“. So beschreibt die Infravelo sich selbst. Für die Pankstraße plant das öffent-

liche Unternehmen auf 1.000 Metern zwischen Badstraße und Reinickendorfer Straße „eine Neuaufteilung des Straßenraums zugunsten des Umweltverbundes, also zugunsten des ÖPNV, des Rad- und des Fußverkehrs“.

Die Neuaufteilung schließt ein, dass für den Autoverkehr nur noch eine Spur pro Richtung übrig bleiben wird.

Im Gegenzug schafft der Plan Platz für eine Busspur „in Teilbereichen“, für Ladezonen und für Behindertenparkplätze. Radfahrer erhalten den geschützten Radweg auf der Straße. Die Bauarbeiten beginnen, wenn „die Bauplanungsunterlagen der Infravelo bewilligt und damit Baurecht durch den Bezirk Mitte erteilt wurde.“ **as**

KURZ & KNAPP

Rosengarten im Winterschlaf

Die Winterruhe hat begonnen: Der Rosengarten im Volkspark Humboldthain ist seit 21. Oktober geschlossen. Wie das Bezirksamt mitteilt, werden in der Schließzeit verschiedene Rosenbeete instandgesetzt. „Dies beinhaltet die Aufnahme des Bodens mit gleichzeitigem Austausch um der Bodenmüdigkeit vorzubeugen. Anschließend werden die Rosen wieder eingesetzt“, heißt es. Im kommenden Jahr soll der Rosengarten ab 29. März wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werden. **as**

Beratung für Väter in der Fabrik

Der Väterlotse Mitte bietet weiterhin Beratung für Väter an. Papas können montags zwischen 13 und 16 Uhr in der Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12 bei Selcuk Saydam Informationen zu Angeboten und Freizeitgestaltung mit Kind erhalten. Das Beratungsangebot findet in der Alten Werkstatt (Raum A) statt. Der Väterlotse ist telefonisch unter (0152) 27 60 83 25 und per E-Mail unter Vaeterlotse-mitte@fabrik-osloer-strasse.de erreichbar. **as**

Lager mit Toilettenpapier abgebrannt

Bei einem Brand in einem Hinterhof in der Badstraße ist Mitte Oktober eine Lagerhalle zerstört worden. In dem Gebäude lagerten neben Plastikbechern und Lebensmittelverpackungen auch Paletten mit Toilettenpapier. Wie die Berliner Feuerwehr mitteilte, waren 150 Feuerwehrleute mit 41 Fahrzeugen vor Ort. Die 500 Quadratmeter große Lagerhalle brannte aus, das Dach stürzte ein. Wie es zu dem Feuer kam, ist unklar. Der Brand war von Anwohnern bemerkt und gemeldet worden. **as**



GASTROFIX

by Lightspeed

WIR SUCHEN FÜR DAS
HAUPTSTADTMAGAZIN **TOP BERLIN** AB SOFORT:

KUNDENBETREUER

ANZEIGENVERKAUF & VERTRIEB

Werden Sie ein
Teil unserer
Top Familie

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt+
Provision+Bonus) firmenspezifische
Einarbeitung, Handelsvertreter oder
Festanstellung

SIE SIND:

erfolgsorientiert, eigenverantwortlich,
selbstbewusst, sympathisch,
kommunikativ, motiviert,
Vertriebsprofi oder Quereinsteiger

IHRE AUFGABEN:

Aufbau und Pflege von Neu-
kundengeschäft bei kleinen
und mittelständischen Firmen,
effiziente Terminierung im
Geschäftskundenbereich,
Kundengespräche,
Vertragsabschlüsse,
Kundenbetreuung.

Schicken Sie Ihre
aussagekräftige Bewerbung
inklusive Gehaltsvorstellungen an:

bewerbung@tmm.de

www.tmm.de



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding

DONNERSTAG, 19.11.2020

Notdienst: Paul Gerhardt Apotheke

Notdienst: Lessing Apotheke

Malen Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

Freitag, 20.11.2020

Notdienst: Dr. Gropler's Apotheke

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Nähen offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

Nähkurs für Grundschul Kinder, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

IN EIGENER SACHE

Kaum Veranstaltungen im November

Aufgrund des Lockdowns fielen und fallen zahlreiche Veranstaltungen im November aus. Auch war bei Redaktionsschluss noch nicht klar, ob im Dezember die Beschränkungen für die Veranstalter tatsächlich aufgehoben werden. Deshalb enthält unser Veranstaltungskalender weniger Termine als sonst. Wir empfehlen Ihnen, sich tagesaktuell zu informieren, ob die hier aufgeführten Veranstaltungen stattfinden.



Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

SAMSTAG, 21.11.2020

Notdienst: Müller Apotheke

Trödelmarkt großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Leopoldplatz, 10-16 Uhr

SONNTAG, 22.11.2020

Notdienst: Bad Apotheke

Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschrei-erstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragend und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss

man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

MONTAG, 23.11.2020

Notdienst: Jasmin-Apotheke

Notdienst: Diana Apotheke
Computer-Hilfe Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen, Freizeiteck, 15-17 Uhr

Familie Keramiken für Familien mit Regina Bretschneider, Olof-Palme-Zentrum, 16-19 Uhr, Keramikwerkstatt und Garten

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Zeichnen Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

DIENSTAG, 24.11.2020

Notdienst: Zietzen Apotheke

Handarbeiten, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 14-16 Uhr

Nähen offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt Bio, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

MITTWOCH, 25.11.2020

Notd.: Gesundbrunnen-Apotheke

Ausflug Natursausflüge zum Humboldt-hain Park, Unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken!, Fabrik Osloer Straße, Parkeingang Brunnenstr./Ramlerstr., 13355 Berlin, 16-17:30 Uhr, meldet euch an unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Nachbarschaft kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr

Offenes Mitmachen Kommt zum gärt-ern, bauen, reparieren, sortieren, kom-postieren, dekorieren (und was noch so ansteht) und lernt eure Nachbar*innen und das himmelbeet näher kennen, him-melbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal

Wochenmarkt an der Genter Straße, 07-16 Uhr

DONNERSTAG, 26.11.2020

Notdienst: Utrechter Apotheke

Notd.: Apo am Augustenburger Pl.

Malen Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Wochenmarkt Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen,

arabische Brote, Öle, Leopoldplatz, 11-17 Uhr

Freitag, 27.11.2020

Notdienst: Prisma Apotheke

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Nähen offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

Nähkurs für Grundschul Kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

SAMSTAG, 28.11.2020

Notdienst: Apo am Gartenplatz

Notdienst: Doc+ Apotheke

Trödelmarkt großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr

Spermüllaktion der BSR im Brunne- viertel, am Wendehammer der Demmi-ner/Swinemünder Straße, 10-12

Notdienst: Brunnen Apotheke

Wochenmarkt an der Genter Straße, 07-16 Uhr

MONTAG, 30.11.2020

Notdienst: Jülicher Apotheke

Computer-Hilfe Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rück-meldungen, Freizeiteck, 15-17 Uhr

Familie Keramiken für Familien mit Regina Bretschneider, Olof-Palme-Zentrum, 16-19 Uhr, Keramikwerkstatt und Garten

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Zeichnen Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

Beratung der Verbraucherzentrale, Ener-gieberatung, kostenfrei, 12 bis 15 Uhr, Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, Raum 238, Anmeldung unter Tel. 901822081



Tegeler Straße 29
13353 Berlin

Tel.: 030 / 453 84 63

info@copyshop-wedding.de

www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

ATZE
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin · 030 81799188
www.atzeberlin.de

Bezirkszentralbibliothek
Philipp Schaeffer
Brunnenstraße 181
10119 Berlin · 030 9018-24444

Cineplex Alhambra
Seestraße 94 · 13349 Berlin
www.cineplex.de/

City Kino
Müllerstraße 74
13349 Berlin · 01525 9687921
citykinowedding.de

Fabrik Osloer Straße Kindermuseum GmbH
Osloer Straße 12
13359 Berlin · 030 800931150
www.labyrinth-kindermuseum.de

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin · 030 4932037
www.fabrik-osloer-strasse.de

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Straße/Ecke Petersallee
13351 Berlin · 030 29361629
www.freiluftkino-rehberge.de

Familienzentrum Wattstraße
Wattstraße 16
13355 Berlin · 030 44383 345
www.pfefferwerk.de/pfefferwerk/stadteitarbeit-jugendfreizeit/familienzentrum-wattstrasse

Freizeiteck
Graunstraße 28
13355 Berlin · 030 48471933
brunnenviertel.de

Galerie Wedding
Müllerstraße 146/147
13353 Berlin · 030 9018-42388
galeriewedding.de/programm

Genter Wochenmarkt
Genter Straße 47
13353 Berlin · 030 396 11 96

himmelbeet
Ruheplatzstraße 12
13347 Berlin · himmelbeet.de/veranstaltungen

MADI
Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
13507 Berlin · 030 43004272
www.madi-zeltedersinne.de

Mastul
Liebenwalder Straße 33
13347 Berlin · mastul.de

PANKE
Gerichtstraße 23
13347 Berlin · 0171 7550083
www.facebook.com/pg/panke-berlin/events/?ref=page_internal

MORPHtheater im Kulturpalast
Freienwalder Straße 20
13359 Berlin · 0170 - 476 94 61
www.morphtheater.de

Nazareth-Kirchengemeinde
Nazarethkirchstraße 50
13347 Berlin · 030 45606801
www.evangelische-nazareth-kirchengemeinde.de

Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
13355 Berlin · 030 44383792
www.pfefferwerk.de

Paul Gerhardt Stift zu Berlin
Müllerstraße 56-58
13349 Berlin · 030 45005101
www.evangelisches-johannesstift.de

Prime Time Theater
Müllerstraße 163
13353 Berlin · 030 49907958
www.primetimetheater.de

Quartiersmanagement Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64
13355 Berlin · 030 46069450
brunnenviertel-brunnenstrasse.de

silent green Kulturproduktio-nen GmbH & Co.KG
Gerichtstraße 35
13347 Berlin · 030 12082210
www.silent-green.net

Trödelmarkt Leopoldplatz
Leopoldplatz
13353 Berlin ·

Uferstudios
Uferstraße 8/23
13357 Berlin · 030 46060887
www.uferstudios.com/
veranstaltungen/alle-veran-staltungen

Weddingmarkt
Leopoldplatz
13353 Berlin ·
wedding-markt.de

Wochenmarkt Leopoldplatz
Leopoldplatz
13353 Berlin ·

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin · 030 23627221
www.berliner-festplatz.de

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**

prime time theater

DU BIST DIE BOSS?
wir auch.



KATJA

prime time theater

DIENSTAG, 01.12.2020

Notdienst: Kleo Apotheke
Handarbeiten, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 14-16 Uhr
Kinder Kleiner Tobenachmittag Outdoors, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, Im Garten der Kita Putte, Eltern können das Angebot mit ihren Kindern bis 2 Jahre kostenlos und ohne Anmeldung in Anspruch nehmen, mehr unter (030) 49 90 23 35, um eine Spende wird gebeten
Nähen offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen
Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum B (Zugang über Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42
Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum A (Zugang über die Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59
Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse
Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Schiller-Bibliothek, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr
Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

MITTWOCH, 02.12.2020

Notdienst: Virchow Apotheke Berlin
Notdienst: Schinkel Apotheke
Ausflug Naturausflüge zum Humboldt-Hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de
Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinde, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335
Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610
Konzert Kiezpoeten – SlamShow Lesebühne, das roheste Konzept der Bühnenliteratur, Mastul, 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, mehr unter mastul.de
Nachbarschaft kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr
Offenes Mitmachen Kommt zum gärtnern, bauen, reparieren, sortieren, kompostieren, dekorieren (und was noch so ansteht) und lernt eure Nachbar*innen und das himmelbeet näher kennen, himmelbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten
Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal
Teppichcurling ist wie Eisstockschießen, aber statt auf Eis, wird auf einem Teppich gespielt. Ziel ist es, die eigenen Curls so über den Teppich gleiten zu lassen, dass Sie möglichst nah an der Mitte auf dem Zielkreis stehen. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter, gerne auch zum Probespiel, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 15 Uhr
Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr
Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufser-

lebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragend und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

DONNERSTAG, 03.12.2020

Notdienst: Vineta Apotheke
Notd.: Dafne Apotheke Wedding
Malen Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen
Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse
Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum
Veranstaltung Stand-Up-Comedy Open Stage, mit Grupaczek – Weddinger Vaudeville, das alternative Stand-up Comedy Open Mic gibt Profis und Amateuren die Möglichkeit neues Material zu testen oder an Bekanntem zu feilen, Mastul, 20 Uhr, Tickets nur mit Anmeldung, mehr unter mastul.de
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr
Wochenmarkt Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

FREITAG, 04.12.2020

Notdienst: Kolonie Apotheke
Notdienst: Leo Apotheke
Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683
Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610



04.12.2020
Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41
 Foto: promo

Nähen offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café
Nähkurs für Grundschulkinde, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes
Veranstaltung Kneipenquiz - Raterepublik, ein bunter Strauss an nigelnagelneuen Fragen erwartet euch, Mastul, 20 Uhr, mehr unter mastul.de
Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr
Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

SAMSTAG, 05.12.2020

Notdienst: Wollank Apotheke
Trödelmarkt großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr

SONNTAG, 06.12.2020

Notdienst: Die Herz Apotheke
Kunstmarkt der Weddingmarkt ist ein hochwertiger Kunst und Kulturmarkt, der sich seit vielen Jahren in Berlin-Wedding etabliert hat, mittlerweile nehmen rund siebzig überregional bekannte Künstler und Kulturschaffende pro Termin teil, Weddingmarkt, 10-18 Uhr
Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragend und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr
Führung an der Berliner Mauer in der Bernauer Straße, 15 Uhr, Voranmeldung nicht erforderlich, Registrierung verpflichtend im Dokumentationszentrum Bernauer Straße 111

MONTAG, 07.12.2020

Notdienst: Märkische Apotheke
Notd.: Apo im Gesundbrunnen-C.



07.12.2020
Computer-Hilfe Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen, Freizeiteck, 15-17 Uhr
 Foto: promo

Familie Keramiken für Familien mit Regina Bretschneider, Olof-Palme-Zentrum, 16-19 Uhr, Keramikwerkstatt und Garten
Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683
Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610
Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr
Zeichnen Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

DIENSTAG, 08.12.2020

Notdienst: Steinbock Apotheke
Handarbeiten, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 14-16 Uhr
Kinder Kleiner Tobenachmittag Outdoors, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, Im Garten der Kita Putte, Eltern können das Angebot mit ihren Kindern bis 2 Jahre kostenlos und ohne Anmeldung in Anspruch nehmen, mehr unter (030) 49 90 23 35, um eine Spende wird gebeten
Nähen offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen
Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse
Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Schiller-Bibliothek, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

MITTWOCH, 09.12.2020

Notdienst: Heinrich Zille Apotheke
Ausflug Naturausflüge zum Humboldthain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Ausflug Naturausflüge zum Humboldthain Park, Unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken!, Fabrik Osloer Straße, Parkeingang Brunnenstr./Ramlerstr., 13355 Berlin, 16-17:30 Uhr, meldet euch an unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Diskussion Demokratiesalon – Spuren, Spekulationen, Bücher – und was noch? Einladung zum ungezwungenen Austausch über Demokratie im Stadtteil: Themen u. a. Spuren der kolonialen Geschichte im Kiez, Hauskäufe und Spekulation sowie Bücher zum Thema Demokratie, SprengelHaus, Sprengelstraße 15, 13353 Berlin, 18:30-20:00 Uhr, Veranstaltungsraum, 2. OG, telefonische Anmeldung unter 45 02 85 24

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinde, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Konzert Kiezpoeten – SlamShow Lesebühne, das roheste Konzept der Bühnenliteratur., Mastul, 20 Uhr, Einlaß 19:30 Uhr, mehr unter mastul.de

Nachbarschaft kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr

Offenes Mitmachen Kommt zum gärt-nern, bauen, reparieren, sortieren, kom-postieren, dekorieren (und was noch so ansteht) und lernt eure Nachbar*innen und das himmelbeet näher kennen, him-melbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragen und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

DONNERSTAG, 10.12.2020

Malen Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen



10.12.2020

Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse
Foto: promo

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

FREITAG, 11.12.2020

Notdienst: Oehmichen's Apotheke
Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Musik Jazz Kitchen Mastul – Die monatliche Jazzbühne, Mastul, 21 Uhr, Einlaß 20 Uhr, mehr unter mastul.de

Nähen offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

Nähkurs für Grundschulkinde, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

SAMSTAG, 12.12.2020

Notdienst: Wedding Apotheke

Trödelmarkt großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr

SONNTAG, 13.12.2020

Notdienst: Nordkreuz Apotheke

Flohmarkt Weiterreich für Baby- und Kindersachen, Olof-Palme-Zentrum, 10-13 Uhr, im Garten

Kunstmarkt der Weddingmarkt ist ein hochwertiger Kunst und Kulturmarkt, der sich seit vielen Jahren in Berlin-Wedding etabliert hat, mittlerweile nehmen rund siebzig überregional bekannte Künstler und Kulturschaffende pro Termin teil, Weddingmarkt, 10-18 Uhr

Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier



primetimetheater.de

DU BIST BERLIN?
Wir auch.



eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragen und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

MONTAG, 14.12.2020

Notdienst: Kolberger Apotheke

Computer-Hilfe Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen, Freizeiteck, 15-17 Uhr

Familie Keramiken für Familien mit Regina Bretschneider, Olof-Palme-Zentrum, 16-19 Uhr, Keramikwerkstatt und Garten

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Zeichnen Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

DIENSTAG, 15.12.2020

Notdienst: Apo am Nauener Platz
Handarbeiten, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 14-16 Uhr

Kinder Kleiner Tobenachmittag Outdoors, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, Im Garten der Kita Putte, Eltern können das Angebot mit ihren Kindern bis 2 Jahre kostenlos und ohne Anmeldung in Anspruch nehmen, mehr unter (030) 49 90 23 35, um eine Spende wird gebeten

Nähen offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum B (Zugang über Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum A (Zugang über die Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Sport Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., ge-

DAS BESTE IM WEDDING
Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

Apotheke am Augustenburger Platz
Triftstraße 37
13353 Berlin · 4534132
Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin · 4639855
Apotheke am Nauener Pl.
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin · 4552364
Apotheke im Gesundbrunnen-Center
Badstraße 4
13357 Berlin · 49760419

Bad Apotheke
Badstraße 67
13357 Berlin · 4657164
Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin · 4935610
Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin · 49987783
Diana Apotheke
Müllerstraße
Müllerstraße 142
13353 Berlin · 4579760

Die Herz Apotheke
Jülicher Straße 57-58
13357 Berlin · 4614050
Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin · 457989600
Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin · 46507947
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin · 49771181
Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin · 46404615

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin · 4936578
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin · 26594844
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin · 4617848
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
13359 Berlin · 49913399
Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin · 4532177

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin · 4652145
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin · 4566144
Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
13353 Berlin · 46604488
Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin · 49917111
Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin · 4634069

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
13349 Berlin · 45798050
Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin · 45026525
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin · 49905806
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin · 4518434
Utrecther Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin · 4552131

Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin · 46777940
Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin · 4517547
Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin · 4547820
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin · 49907923
Ziethen Apotheke
Wedding
Gerichtstraße 31
13347 Berlin · 46060480

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**




DU BIST LUSTIG? wir ooch.



GALINA



meinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Schiller-Bibliothek, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

MITTWOCH, 16.12.2020

Notdienst: Paul Gerhardt Apotheke
Notdienst: Lessing Apotheke

Ausflug Naturausflüge zum Humboldt-hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Ausflug Naturausflüge zum Humboldt-hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken!, Fabrik Osloer Straße, Parkeingang Brunnenstr./Ramlers-tr., 13355 Berlin, 16-17:30 Uhr, meldet euch an unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Hausaufgabenhilfe für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

Nachbarschaft kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr

Offenes Mitmachen Kommt zum gärt-ern, bauen, reparieren, sortieren, kom-postieren, dekorieren (und was noch so ansteht) und lernt eure Nachbar*innen und das himmelbeet näher kennen, him-melbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten

Spaziergang Wildkräuterspaziergang an der Panke, überall in der Stadt wachsen essbare Wildkräuter, Heilpflan-zen und nützliche Baumarten. Auch entlang der grünen Ader des Weddings, wir laufen ca. 2km und halten regelmä-ßig an, bringt genügend Wasser mit, himmelbeet, 16-19 Uhr, Kostenbeitrag 20 €, nur mit Voranmeldung per Mail an elleboudtomain@himmelbeet.de

Spiele BINGO - Bingo?... echt jetzt? Im Ernst?!, Mastul, 20 Uhr, mehr unter mastul.de

Sport Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal
Teppichcurling ist wie Eisstockschießen, aber statt auf Eis, wird auf einem Teppich gespielt. Ziel ist es, die eigenen Curls so über den Teppich gleiten zu lassen, dass Sie möglichst nah an der Mitte auf dem Zielkreis stehen. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter, gerne auch zum Probespiel, St.-Paul-Kirche, Badstraße 50, 13357 Berlin, 15 Uhr

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragen und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

DONNERSTAG, 17.12.2020

Notdienst: Dr. Gropler's Apotheke

Malen Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail ver-ein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

Sport Gymnastik mit Kathrin Schene-fsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

Sport Pilates für Jugendliche und

Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

Veranstaltung Stand-Up-Comedy Open Stage, mit Kinan Al & Alex Upatov, das alternative Stand-up Comedy Open Mic gibt Profis und Amateuren die Möglichkeit neues Material zu testen oder an Bekanntem zu feilen, Mastul, 20 Uhr, Tickets nur mit Anmeldung, mehr unter mastul.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., ge-meinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Müt-ter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

FREITAG, 18.12.2020

Notdienst: Müller Apotheke

Hausaufgabenhilfe für alle Altersgrup-pen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schil-ler-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppen-arbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683



18.12.2020

Hausaufgabenhilfe für die Primar-stufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610
Foto: promo

Konzert Modellbahn Musik präsentiert - Pianonight im Mastul, Mastul, 21 Uhr, Tickets nur mit Anmeldung, mehr unter mastul.de

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Nähen offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

Nähkurs für Grundschulkin-der, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Werkstatt offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

Wochenmarkt Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldpro-dukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochen-markt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

SAMSTAG, 19.12.2020

Notdienst: Bad Apotheke

Trödelmarkt großer Trödelmarkt, Tex-tilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr

SONNTAG, 20.12.2020

Notdienst: Jasmin-Apotheke

Notdienst: Diana Apotheke

Kunstmarkt der Weddingmarkt ist ein hochwertiger Kunst und Kulturmarkt, der sich seit vielen Jahren in Berlin-Wed-ding etabliert hat, mittlerweile nehmen rund siebzig überregional bekannte Künstler und Kulturschaffende pro Ter-min teil, Weddingmarkt, 10-18 Uhr

Wochenmarkt der Wochenmarkt an der

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin
Donnerstag, 17. Dezember 2020
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 10. Dezember 2020

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung
www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise: am letzten Freitag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur telef.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Dominique Hensel (dh), Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion: Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Bei-träge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiverbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allge-meinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

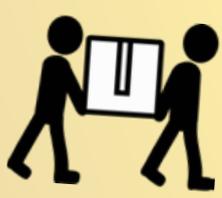
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 01.11.2019

Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragen und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

**WEZ
PINNWAND**

WIR ZIEHEN UM!

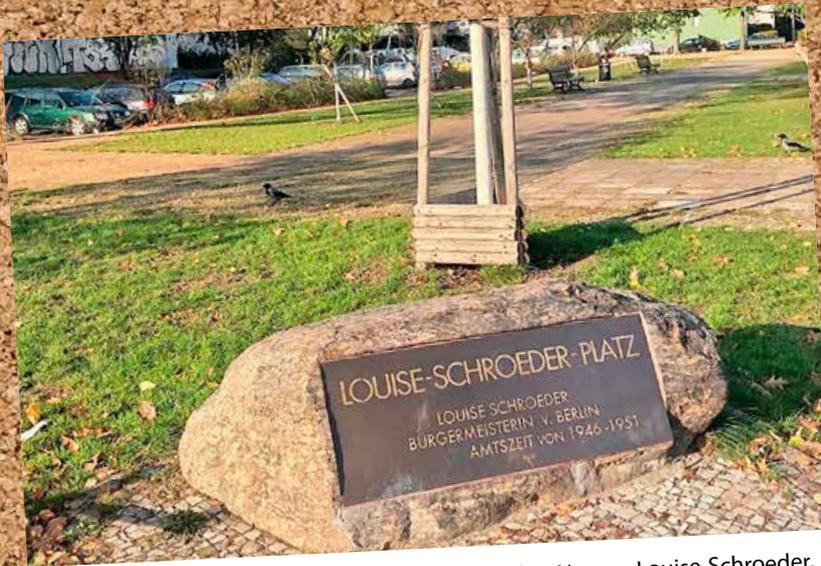
Liebe Leserin, lieber Leser,
 der Verlag und das Redaktionsteam ziehen um! Aber nur ein paar Meter weiter – von Am Borsigturm 13 in Am Borsigturm 15. Zwischen Ende November und 7. Dezember sind wir daher nur eingeschränkt erreichbar. Danach sind wir in unseren neuen Verlagsräumen montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr (vorerst ausschließlich) telefonisch unter der Rufnummer 437 77 82 12 für Sie da.



Ihr WEZ-Team

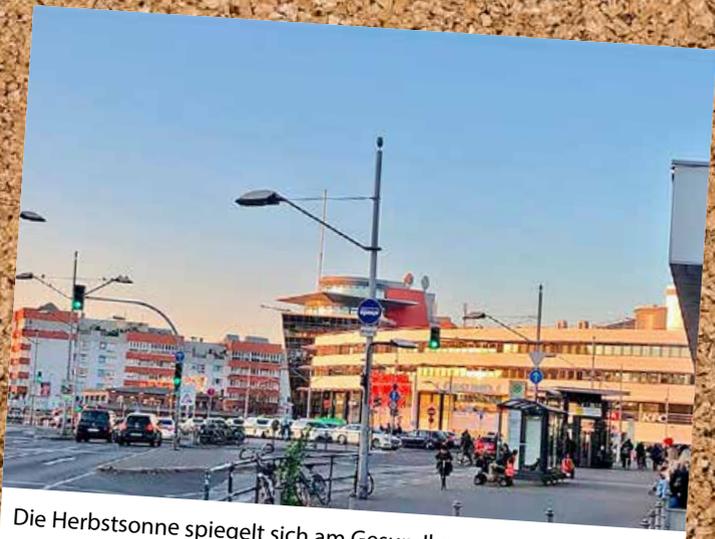


Die Gedenkstätte Berliner Mauer erstreckt sich beidseits der Bernauer Straße. Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Stein mit Geschichte: Seit 1958 trägt der Platz den Namen Louise Schroeder, und seit 1966 erinnert auf der Südwestseite des Platzes ein Gedenkstein an die Namensgeberin. Ursprünglich war eine bronzenene Schrifttafel am Findling angebracht. 2014 wurde sie gestohlen und durch eine Kunststoffreplik ersetzt. Diese gab allerdings eine falsche Amtszeit (1946-bis 1954) der „Mutter Berlins“ an. Mittlerweile ist dies aber korrigiert. Jetzt heißt es ganz richtig auf der Tafel „Amtszeit von 1946 -1951“.

Foto: Joachim Faust WEDDINGWEISER



Die Herbstsonne spiegelt sich am Gesundbrunnen-Center.

Foto: Joachim Faust WEDDINGWEISER



Bitte die Balance halten. In den Rehbergen spannten Freizeitsportler eine Slack-Line.

Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Heute möchten wir Ihnen eine ganz besondere Fellnase aus der Kategorie „wird viel zu oft übersehen“ präsentieren: Nathan. Der 2012 geborene Herr ist zirka 60 Zentimeter groß und ein ganz wundervoller Hund. Er ist schon so lange im Tierheim gewesen, dass er gar nicht mehr wusste, wie sich Gras unter den Pfötchen anfühlt. Sein Blick war anfänglich so traurig und in sich gekehrt, es ist eine Freude, ihn zu beobachten, wenn er über die Wiese rennt und sich lebendig fühlt. Er wird jetzt aufgepäppelt und gepflegt, damit er bald auch äußerlich wieder strahlen kann. Möchten Sie diesen bezaubernden Hund kennen lernen? Er wartet nördlich von Berlin und wird gechipt, geimpft und kastriert vermittelt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde

Hol' Dir schnell Deinen Prime Time Kalender!

nur
15€*

DIN A3
14 Blatt

*zzgl. Versandkosten

Infos und Bestellung
primetimetheater.de

 betterplace.org

Danke
für Eure Unterstützung!
betterplace.org/p79391



DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.

**prime
time
theater**

2021

